



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Perinatalmedizin: Geburtshilfe

Erfassungsjahr 2022

Veröffentlichungsdatum: 19. Juli 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022	9
Einleitung	11
Datengrundlagen	13
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	13
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	16
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	16
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	18
52249: Kaiserschnittgeburt	20
Details zu den Ergebnissen	23
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	25
Details zu den Ergebnissen	27
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	28
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	28
51397: Azidose bei reifen Einlingen	30
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen	33
Details zu den Ergebnissen	36
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	37
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	39
Details zu den Ergebnissen	42
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	44
Details zu den Ergebnissen	47
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	48
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe	50
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	50
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	52

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	54
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	56
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	56
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	56
850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	58
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	60
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	60
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	62
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	64
Basisauswertung.....	66
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	66
Informationen zur Schwangeren.....	68
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	68
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	70
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	71
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	71
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	72
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	72
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte.....	73
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte.....	73
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte.....	74
Informationen zur Entbindung.....	75
Aufnahme.....	75
Geburtseinleitung.....	76

Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	77
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g.....	78
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	80
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	81
Sectiomanagement bei Schädellage.....	82
Indikation zur Sectio.....	83
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	83
E-E-Zeit.....	84
Zeitpunkt der Geburt.....	86
Diagnostik/Therapie.....	87
Befunde und Risiken.....	90
Befunde während der Schwangerschaft.....	91
Geburtsrisiken.....	94
Informationen zum Kind.....	96
Kindliche Morbidität.....	103
Risikokollektivbildung.....	104
Verlegung des Kindes.....	106
Mortalität.....	107
Informationen zur Mutter.....	113
Komplikationen.....	113
Verweildauer.....	115
Entlassung.....	116

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	97,88 % O = 231 N = 236	95,14 % - 99,09 %	96,80 % O = 6.269 N = 6.476	96,35 % - 97,21 %
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,34 % O = 7.841 N = 7.893	99,14 % - 99,50 %	99,01 % O = 226.814 N = 229.072	98,97 % - 99,05 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,26 (90. Perzentil)	1,10 7.825 / 7.105,76 N = 22.651	1,08 - 1,12	1,03 227.352 / 219.725,90 N = 702.514	1,03 - 1,04
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 344	0,00 % - 1,10 %	0,21 % O = 20 N = 9.745	0,13 % - 0,32 %
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung						
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,27 % O = 56 N = 20.600	0,21 % - 0,35 %	0,23 % O = 1.468 N = 642.482	0,22 % - 0,24 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	1,16 56 / 48,40 N = 20.600	0,89 - 1,50	0,97 1.468 / 1.510,96 N = 642.482	0,92 - 1,02
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,40 (95. Perzentil)	1,45 12 / 8,30 N = 1.351	0,83 - 2,52	1,06 301 / 284,33 N = 39.637	0,95 - 1,18
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,34 % O = 733 N = 753	95,93 % - 98,27 %	96,85 % O = 21.063 N = 21.749	96,61 % - 97,07 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	0,88 131 / 148,44 N = 21.144	0,74 - 1,05	1,01 4.671 / 4.646,21 N = 658.350	0,98 - 1,03
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 3,20 (95. Perzentil)	0,91 18 / 19,79 N = 14.812	0,58 - 1,44	0,89 543 / 611,91 N = 474.861	0,82 - 0,97
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 22.849	0,00 % - 0,02 %	0,00 % O = 30 N = 707.621	0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 4.356	0,02 % - 0,20 %	0,19 % O = 138 N = 70.771	0,17 % - 0,23 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	3,19 % O = 31 N = 971	2,26 % - 4,50 %	2,95 % O = 2.415 N = 81.972	2,83 % - 3,06 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	7,83 % O = 245 N = 3.130	6,94 % - 8,82 %	9,20 % O = 21.264 N = 231.214	9,08 % - 9,32 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	x % ≤3 / 344	9,09 % 1 / 11	0,42 % 41 / 9.745	6,08 % 37 / 609
850224	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,58 % (95. Perzentil)	0,67 % 142 / 21.101	0,00 % 0 / 11	0,79 % 5.191 / 657.464	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,06 % 22.853 / 22.839	0,00 % 0 / 11	100,28 % 708.027 / 706.051	1,39 % 9 / 647
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,06 % 22.853 / 22.839	0,00 % 0 / 11	100,28 % 708.027 / 706.051	0,93 % 6 / 647
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,02 % 4 / 22.839	0,00 % 0 / 11	0,06 % 406 / 706.051	0,00 % 0 / 647

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Qualitätsindikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Qualitätsindikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249)

sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Auf Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Auswertungsmodul PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet

wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollständigkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollständigkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	22.853	22.839	100,06
	Basisdatensatz	22.849		
	MDS	4		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	708.027	706.051	100,28
	Basisdatensatz	707.621		
	MDS	406		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	11		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	11		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	11	11	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	605		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	651		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	645	647	99,69

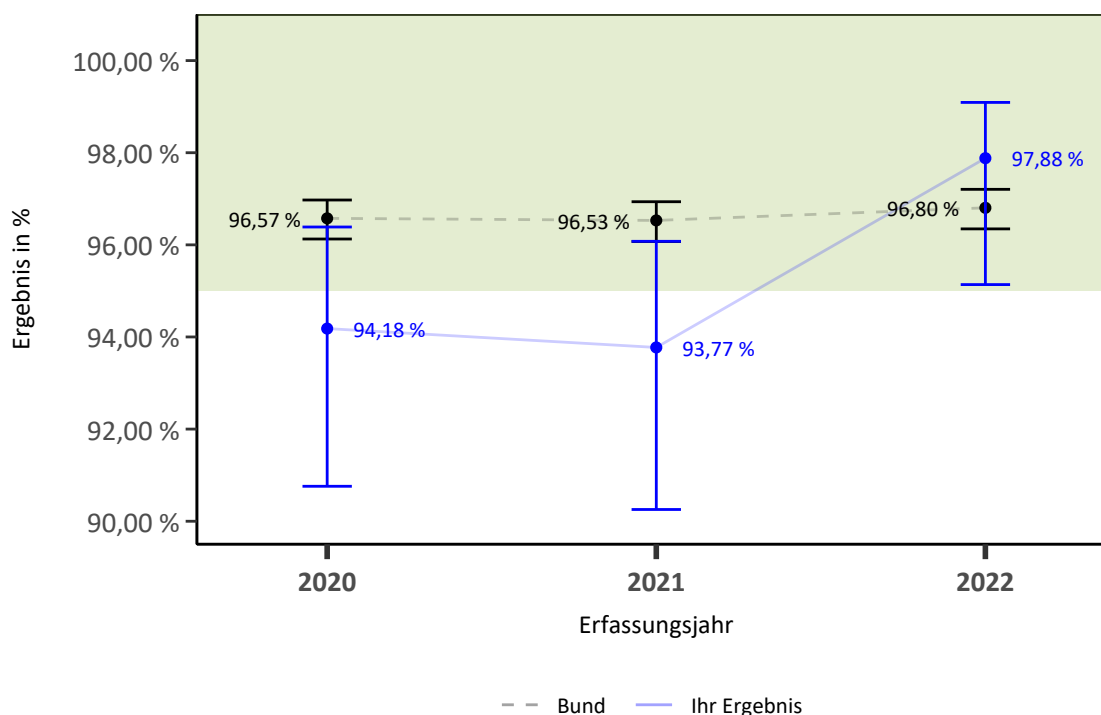
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

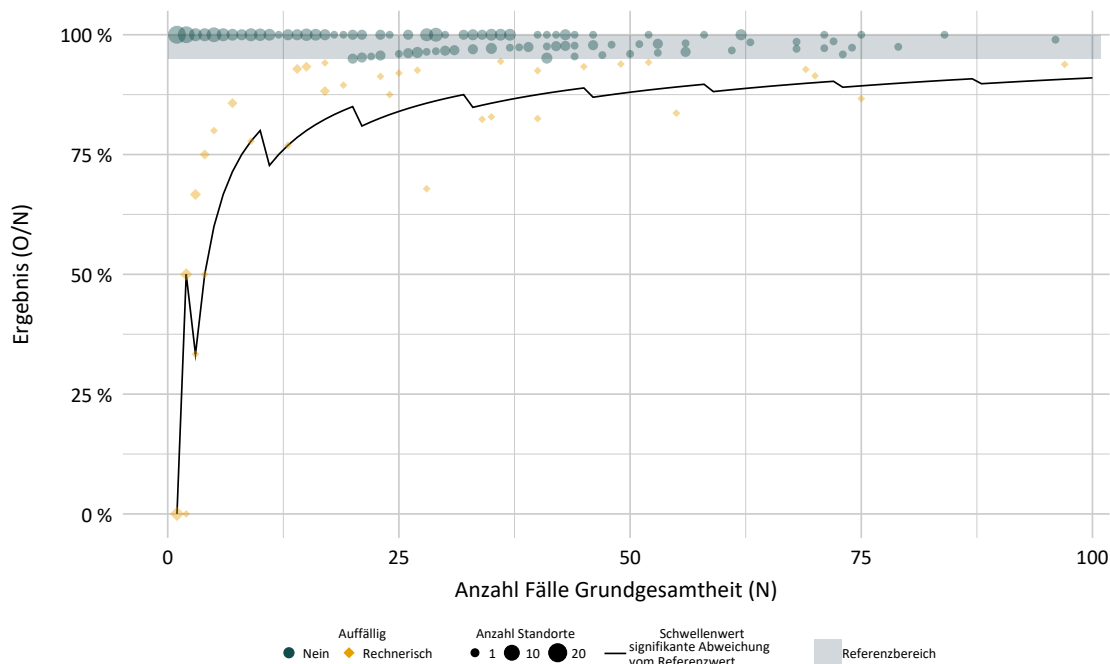
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

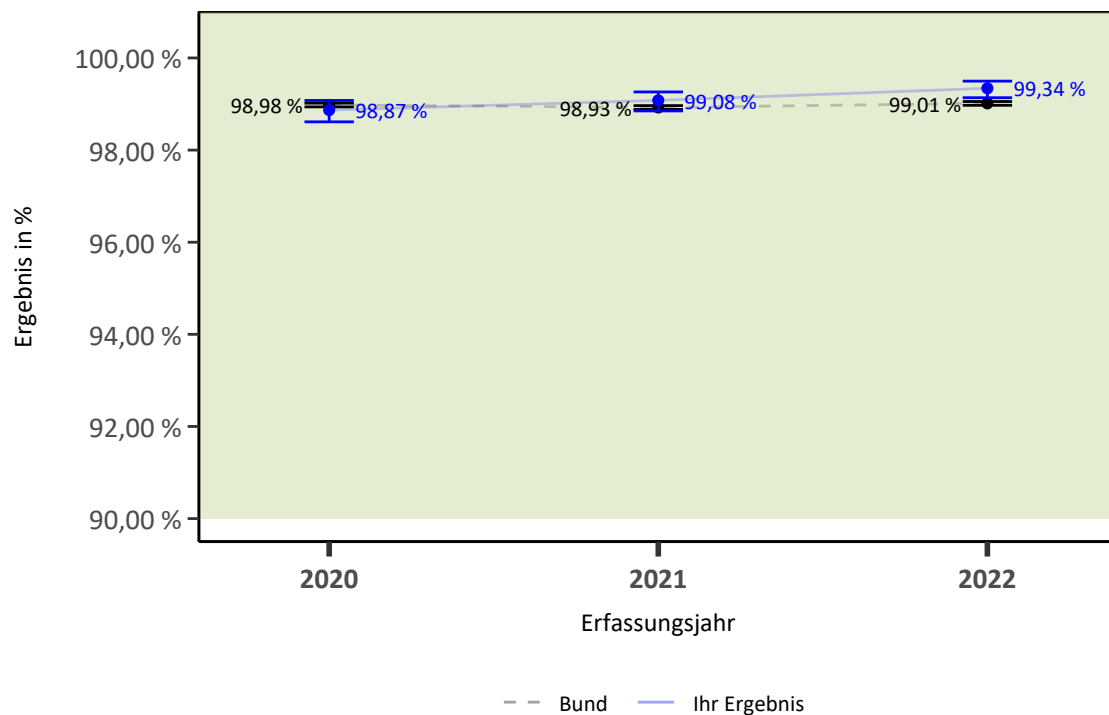
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	259 / 275	94,18 %	90,76 % - 96,39 %
	2021	256 / 273	93,77 %	90,25 % - 96,08 %
	2022	231 / 236	97,88 %	95,14 % - 99,09 %
Bund	2020	6.880 / 7.124	96,57 %	96,13 % - 96,97 %
	2021	6.676 / 6.916	96,53 %	96,07 % - 96,94 %
	2022	6.269 / 6.476	96,80 %	96,35 % - 97,21 %

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

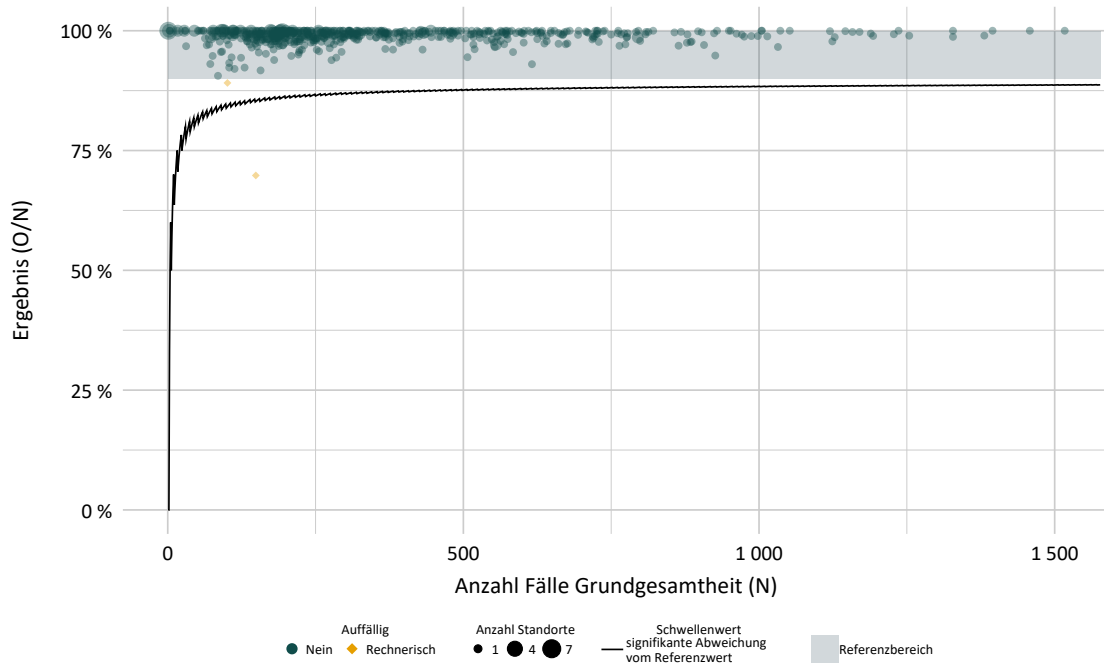
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
ID	50045
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

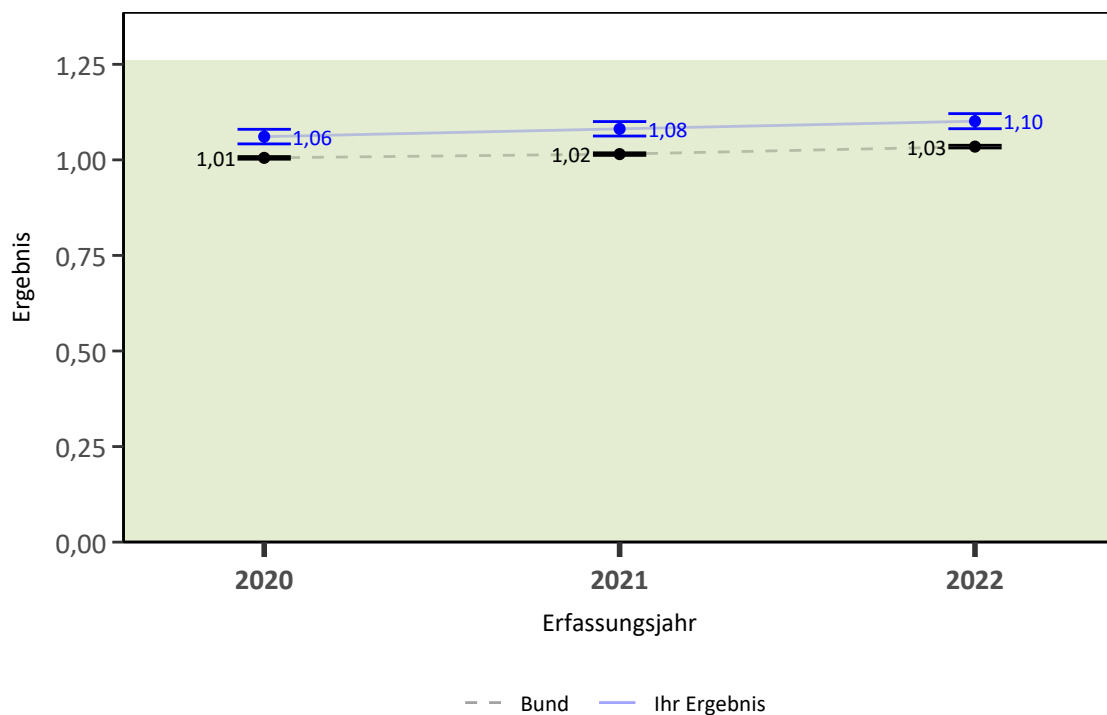
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	7.952 / 8.043	98,87 %	98,61 % - 99,08 %
	2021	8.280 / 8.357	99,08 %	98,85 % - 99,26 %
	2022	7.841 / 7.893	99,34 %	99,14 % - 99,50 %
Bund	2020	232.000 / 234.393	98,98 %	98,94 % - 99,02 %
	2021	237.992 / 240.578	98,93 %	98,88 % - 98,97 %
	2022	226.814 / 229.072	99,01 %	98,97 % - 99,05 %

52249: Kaiserschnittgeburt

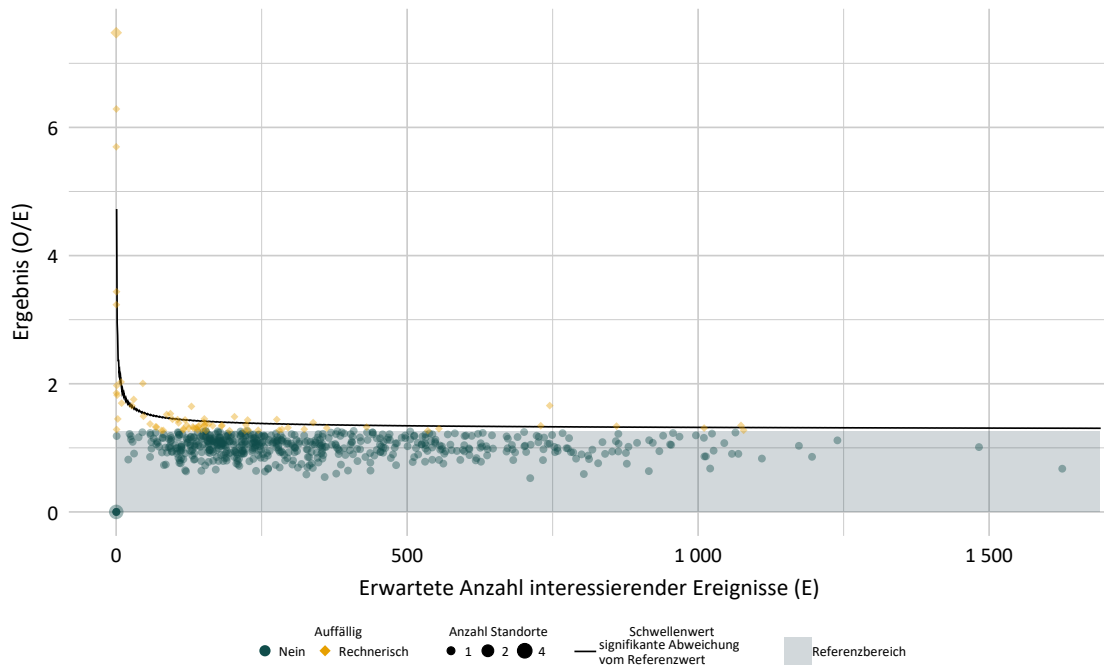
Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,26 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

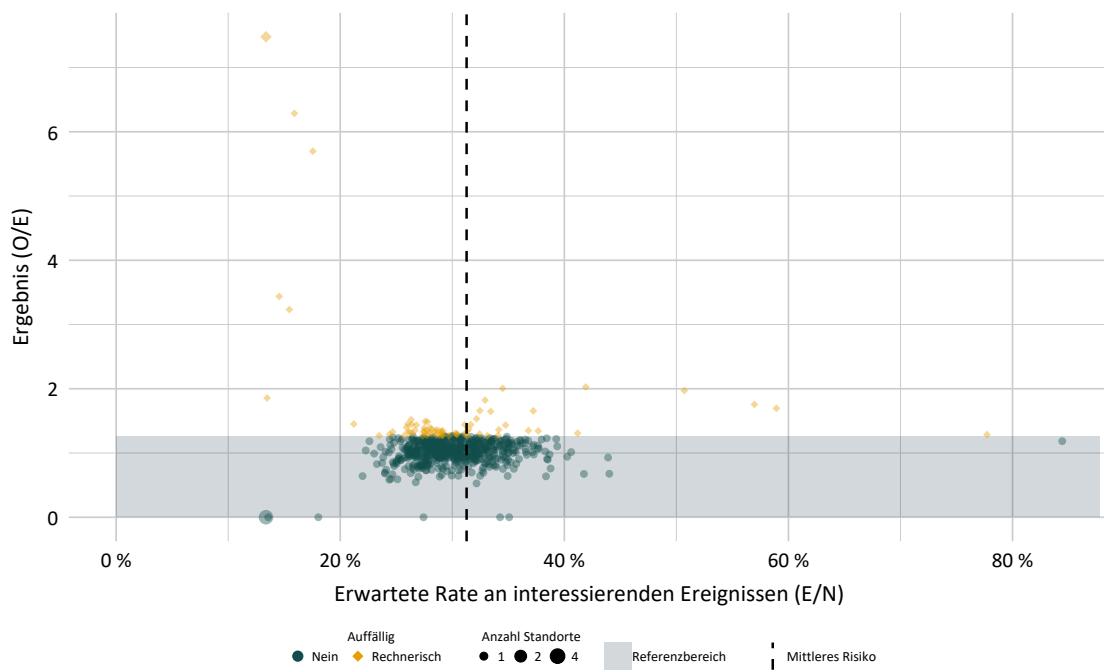
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	23.866	7.951 / 7.495,05	1,06	1,04 - 1,08
	2021	24.350	8.295 / 7.671,67	1,08	1,06 - 1,10
	2022	22.651	7.825 / 7.105,76	1,10	1,08 - 1,12
Bund	2020	740.827	232.710 / 231.498,75	1,01	1,00 - 1,01
	2021	752.325	238.770 / 235.204,82	1,02	1,01 - 1,02
	2022	702.514	227.352 / 219.725,90	1,03	1,03 - 1,04

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	34,55 % 7.825/22.651	32,36 % 227.352/702.514

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	34,55 % 7.825/22.651	32,36 % 227.352/702.514
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	31,37 % 7.105,76/22.651	31,28 % 219.725,90/702.514
3.2.3	ID: 52249 O/E	1,10	1,03
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	18,60 % 1.069/5.746	18,94 % 35.166/185.664
3.2.3.2	ID: 182001_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	47,33 % 1.766/3.731	45,90 % 44.968/97.970
3.2.3.3	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	4,43 % 232/5.237	3,88 % 6.962/179.371
3.2.3.4	ID: 182003_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	25,32 % 567/2.239	21,45 % 13.090/61.013
3.2.3.5	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	74,02 % 2.314/3.126	71,72 % 71.993/100.387

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.6	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	92,26 % 548/594	93,01 % 17.859/19.201
3.2.3.7	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrggebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	85,51 % 295/345	86,60 % 9.729/11.235
3.2.3.8	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	77,77 % 731/940	75,59 % 19.358/25.609
3.2.3.9	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 107/107	100,00 % 2.767/2.767
3.2.3.10	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	49,43 % 604/1.222	44,42 % 16.099/36.242

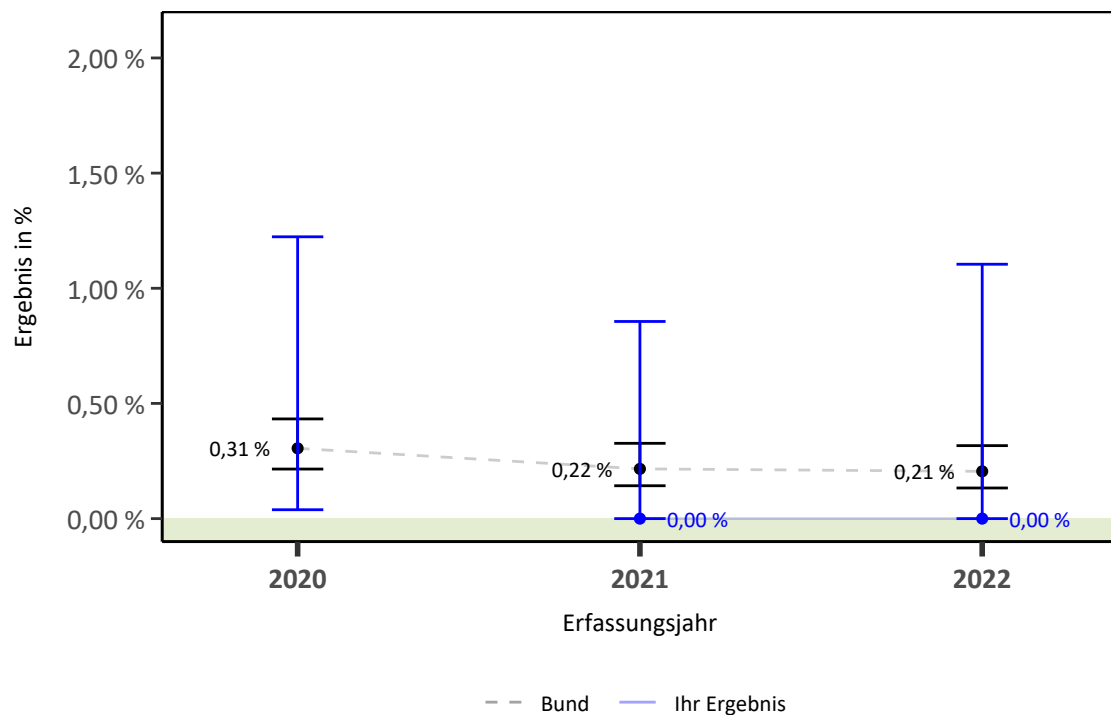
¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

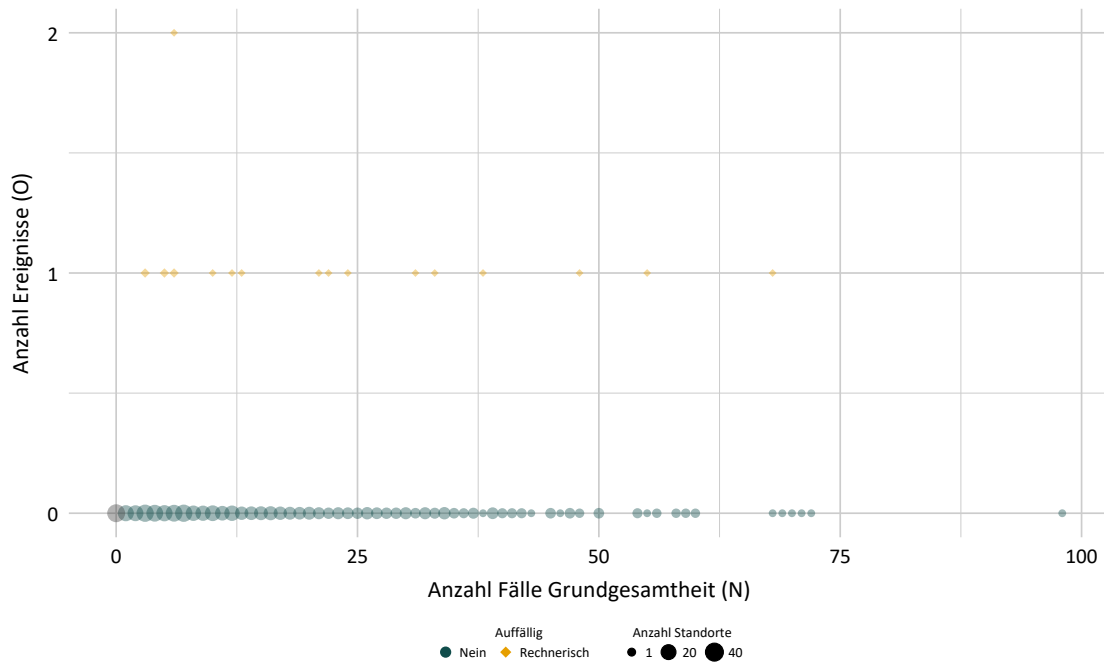
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3 / 459	x %	0,04 % - 1,22 %
	2021	0 / 445	0,00 %	0,00 % - 0,86 %
	2022	0 / 344	0,00 %	0,00 % - 1,10 %
Bund	2020	31 / 10.161	0,31 %	0,22 % - 0,43 %
	2021	22 / 10.190	0,22 %	0,14 % - 0,33 %
	2022	20 / 9.745	0,21 %	0,13 % - 0,32 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	100,00 % 344/344	99,79 % 9.725/9.745
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	0,00 % 0/344	0,21 % 20/9.745

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

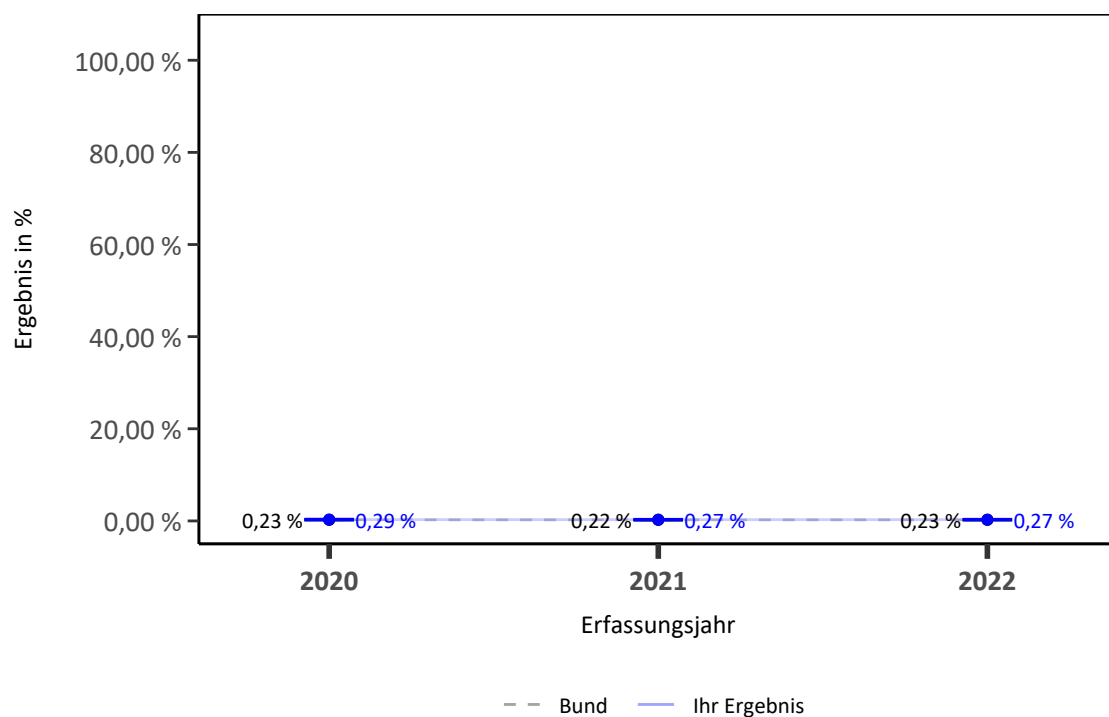
Qualitätsziel	Geringe Azidose rate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	--

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

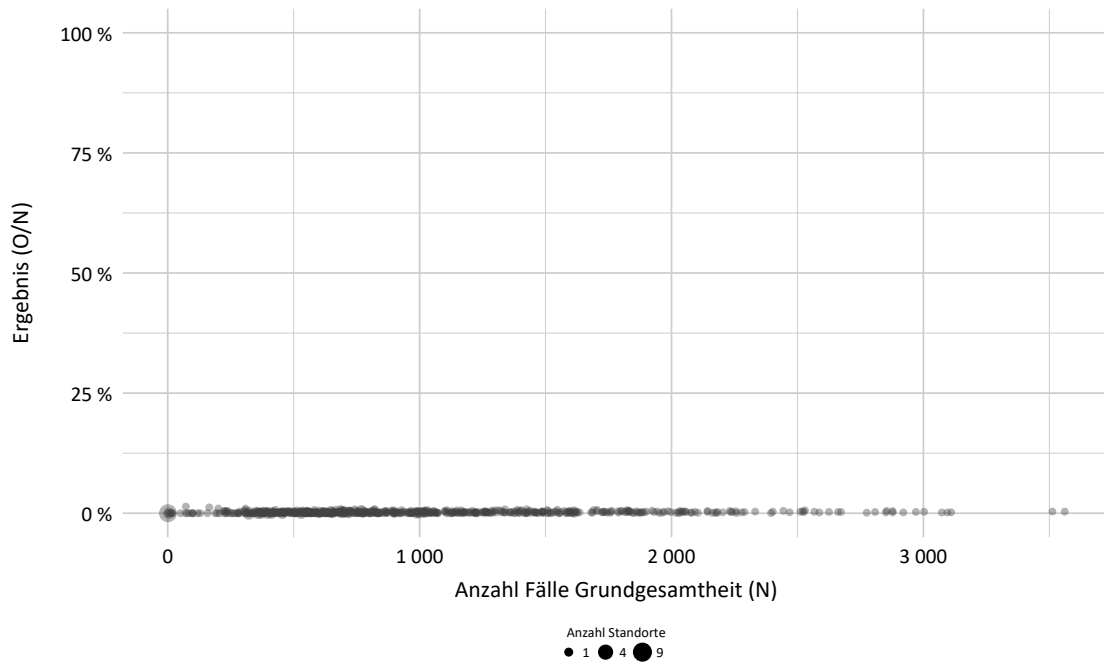
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

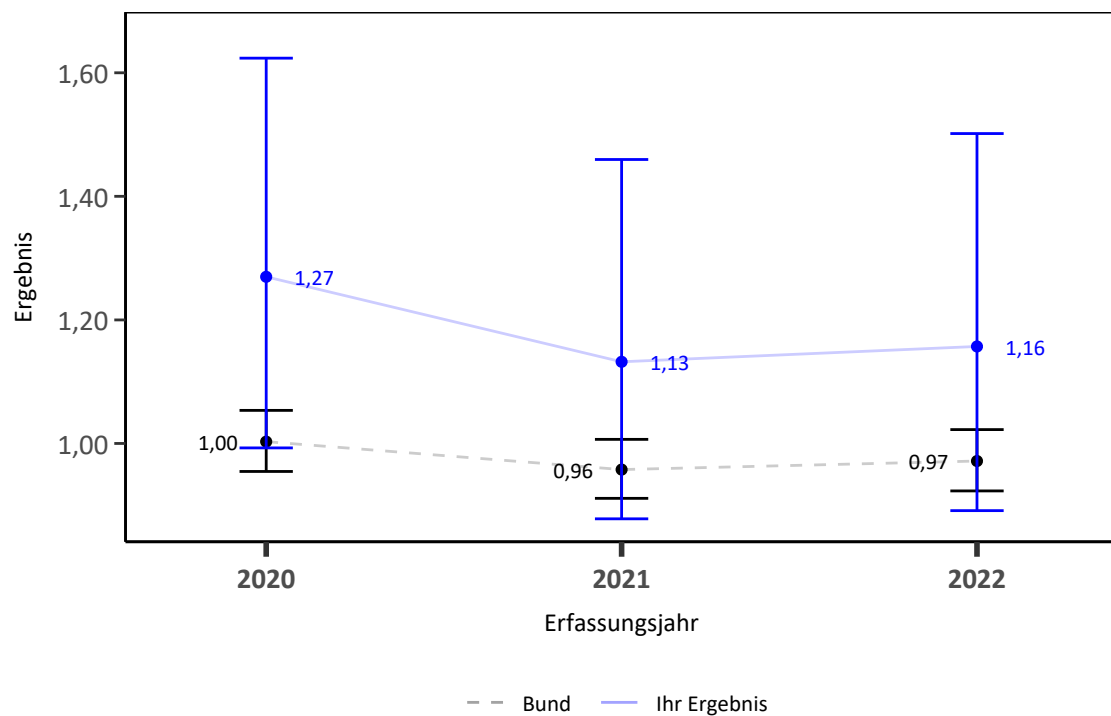
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	63 / 21.655	0,29 %	0,23 % - 0,37 %
	2021	59 / 22.053	0,27 %	0,21 % - 0,34 %
	2022	56 / 20.600	0,27 %	0,21 % - 0,35 %
Bund	2020	1.579 / 677.629	0,23 %	0,22 % - 0,24 %
	2021	1.544 / 688.803	0,22 %	0,21 % - 0,24 %
	2022	1.468 / 642.482	0,23 %	0,22 % - 0,24 %

51397: Azidose bei reifen Einlingen

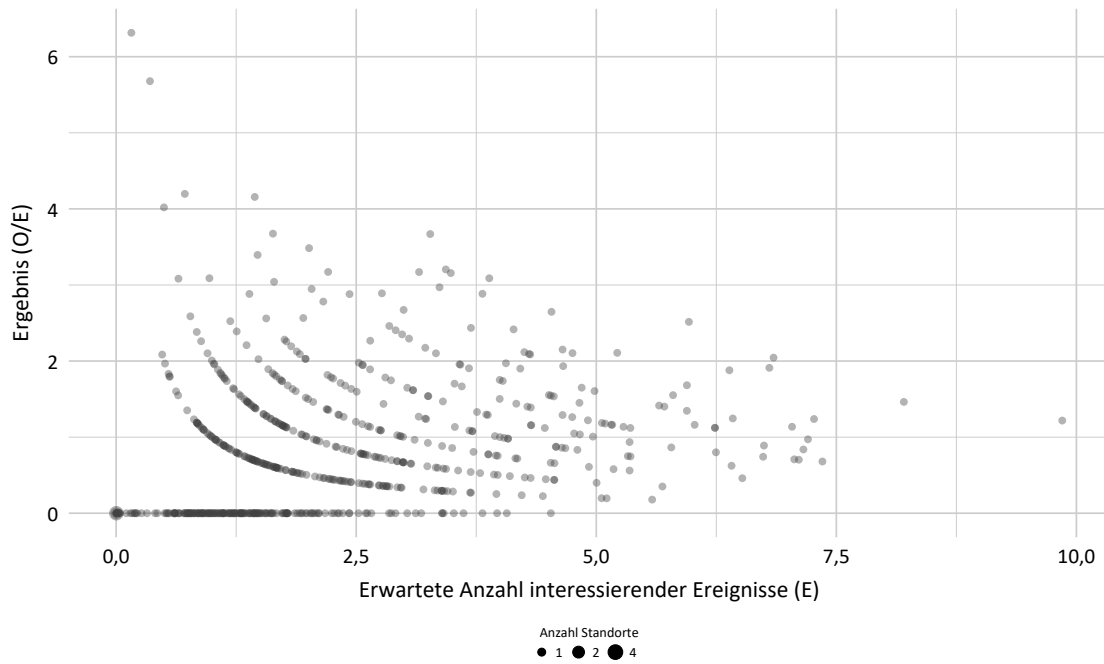
ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

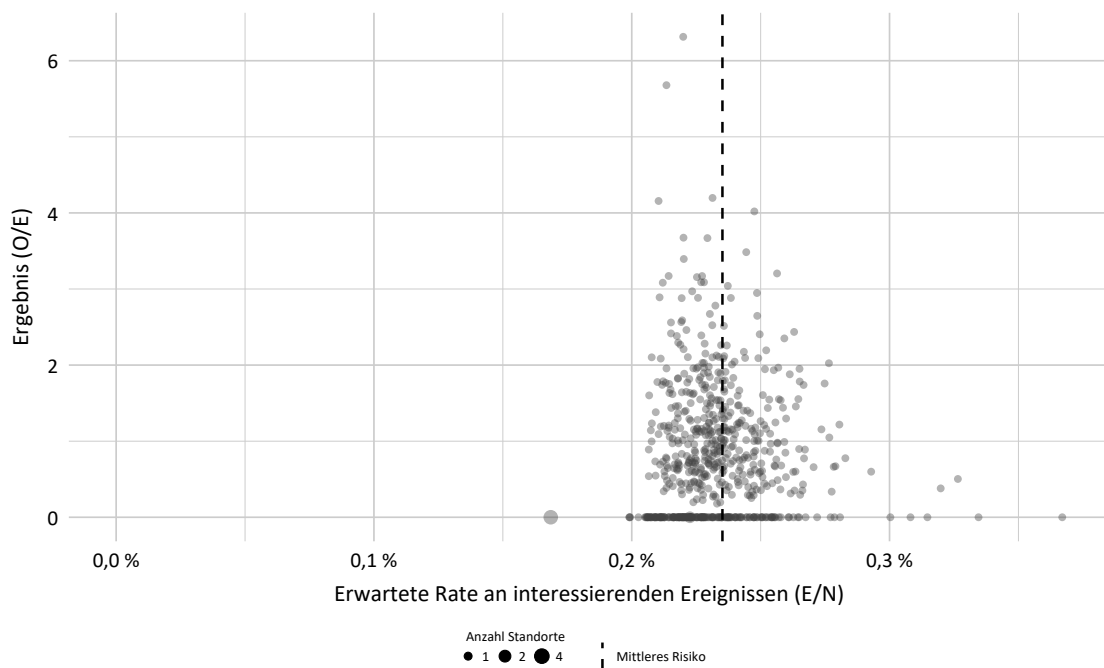
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	21.655	63 / 49,61	1,27	0,99 - 1,62
	2021	22.053	59 / 52,11	1,13	0,88 - 1,46
	2022	20.600	56 / 48,40	1,16	0,89 - 1,50
Bund	2020	677.629	1.579 / 1.574,38	1,00	0,95 - 1,05
	2021	688.803	1.544 / 1.612,17	0,96	0,91 - 1,01
	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02

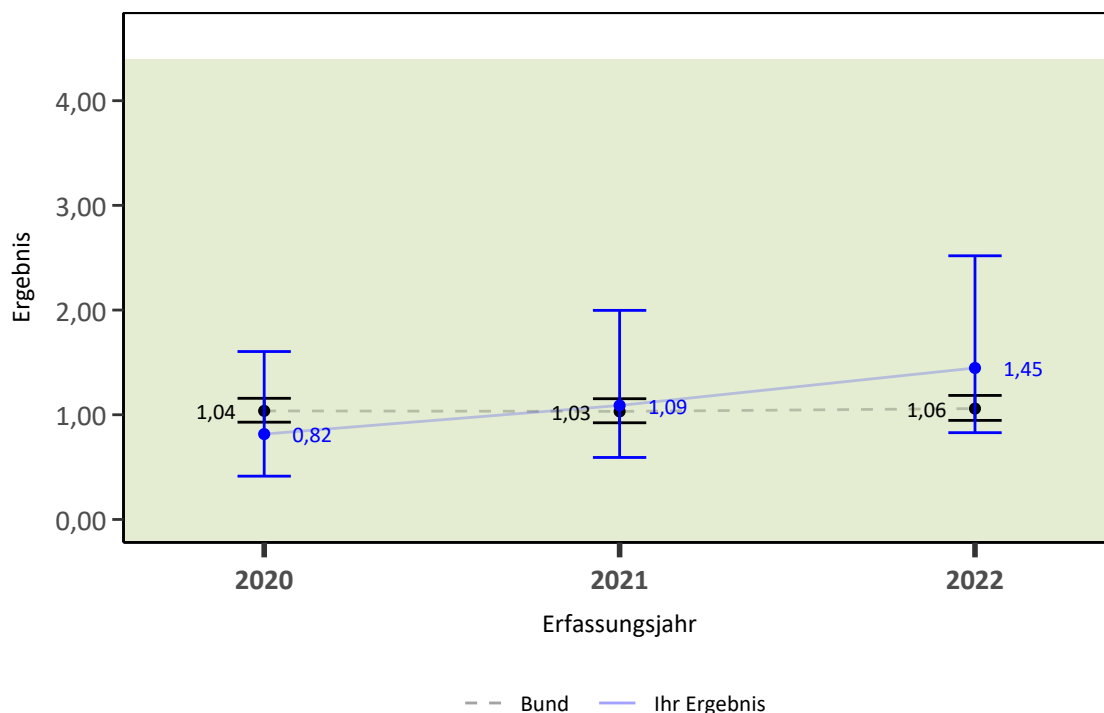
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

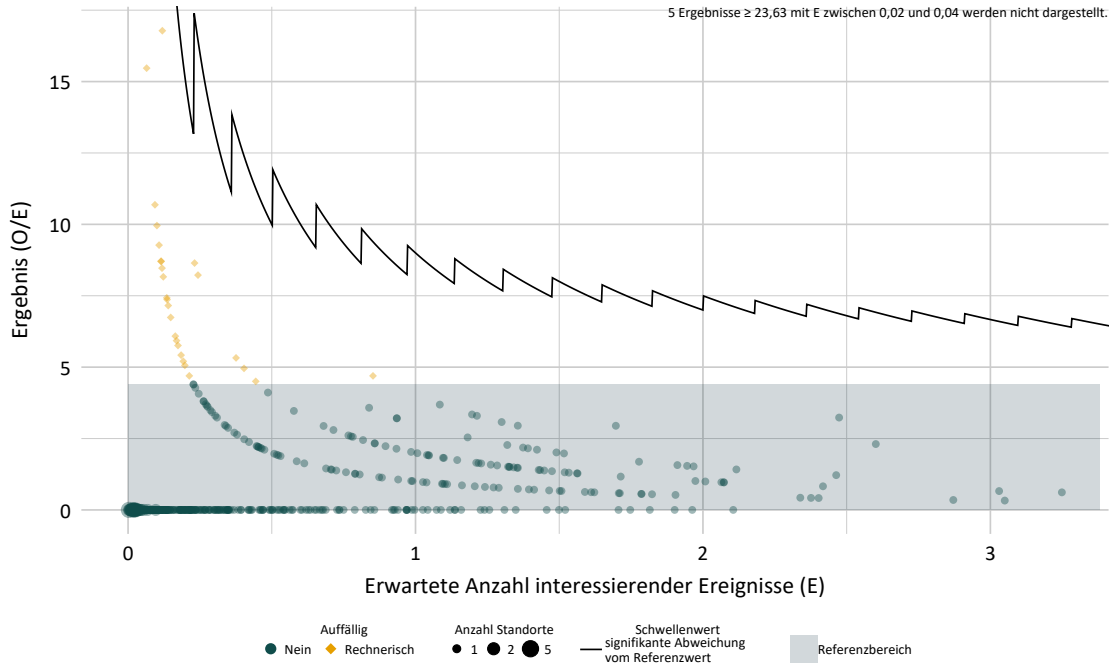
ID	51831
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,40 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

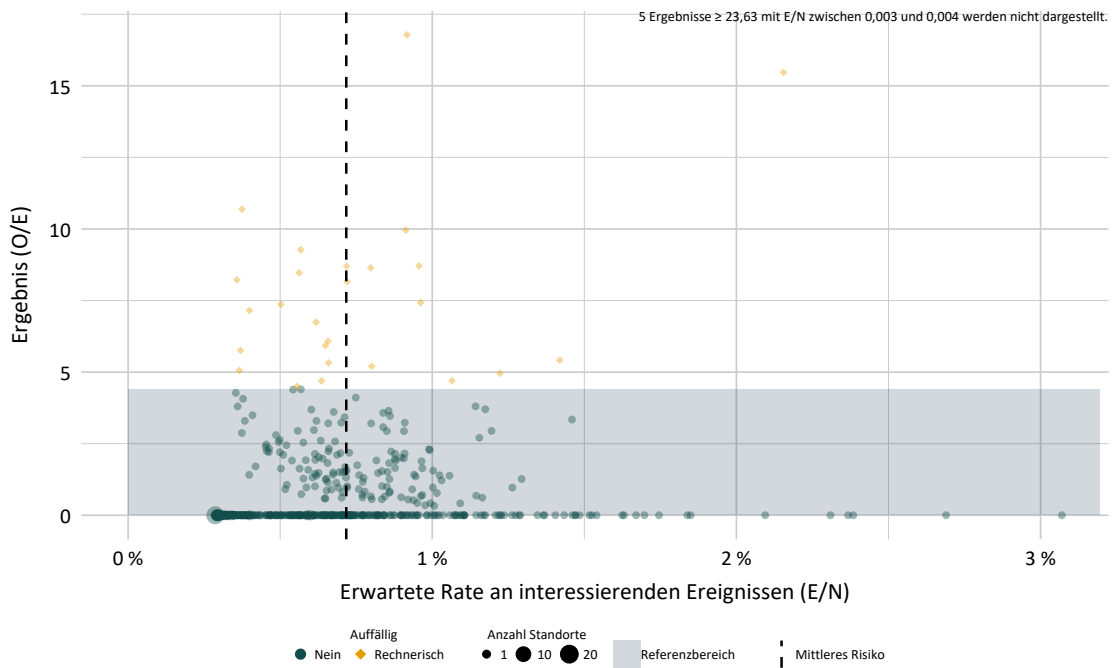
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	1.522	8 / 9,81	0,82	0,41 - 1,60
	2021	1.495	10 / 9,19	1,09	0,59 - 2,00
	2022	1.351	12 / 8,30	1,45	0,83 - 2,52
Bund	2020	41.974	316 / 304,81	1,04	0,93 - 1,16
	2021	41.693	310 / 300,42	1,03	0,92 - 1,15
	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	88,33 % 20.600/23.321	89,17 % 642.482/720.527
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,76 % 569/20.600	2,36 % 15.157/642.482
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,27 % 56/20.600	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,27 % 56/20.600	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 48,40/20.600	0,24 % 1.510,96/642.482
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	1,16	0,97

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,79 % 1.351/23.321	5,50 % 39.637/720.527
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	2,37 % 32/1.351	2,53 % 1.004/39.637
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	0,89 % 12/1.351	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	0,89 % 12/1.351	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,61 % 8,30/1.351	0,72 % 284,33/39.637
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	1,45	1,06

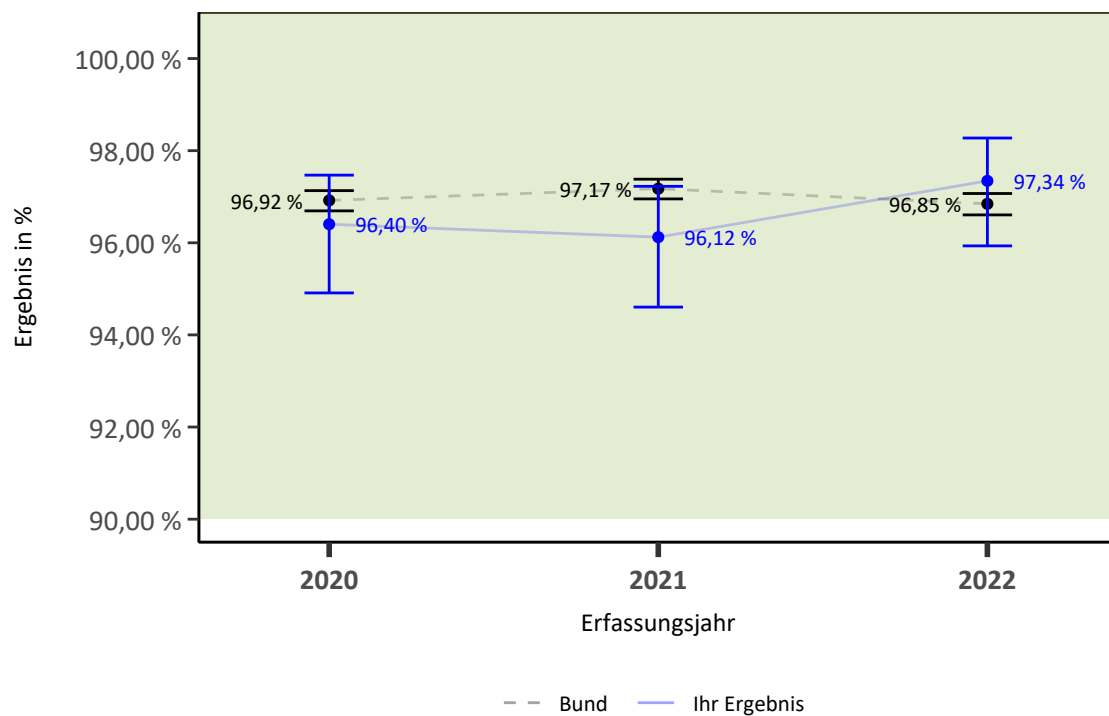
³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

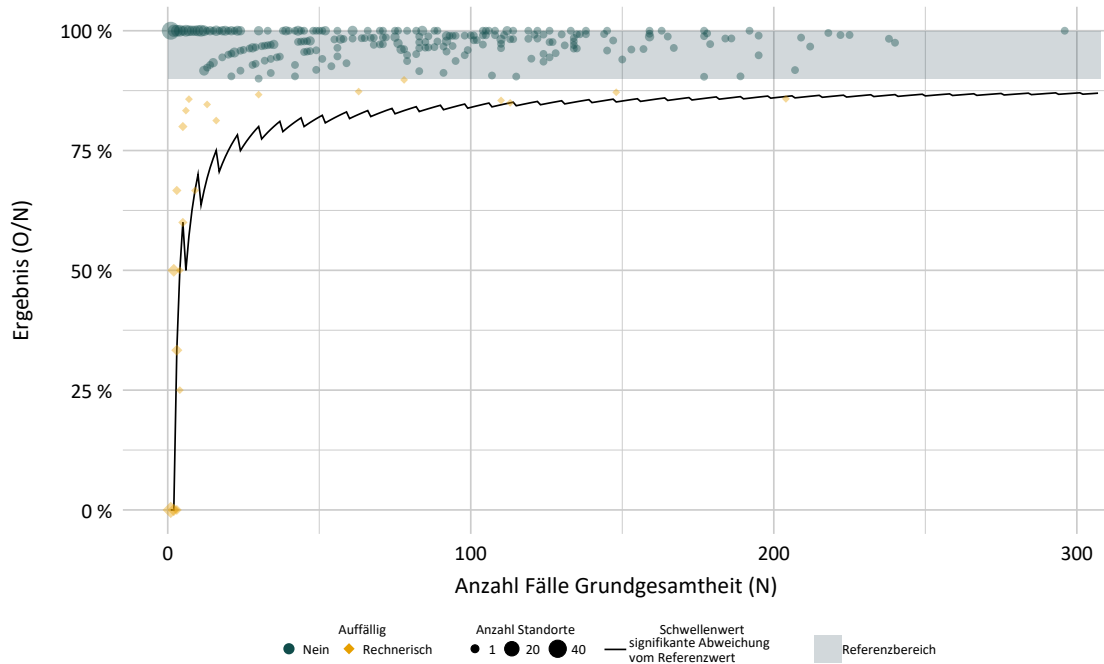
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

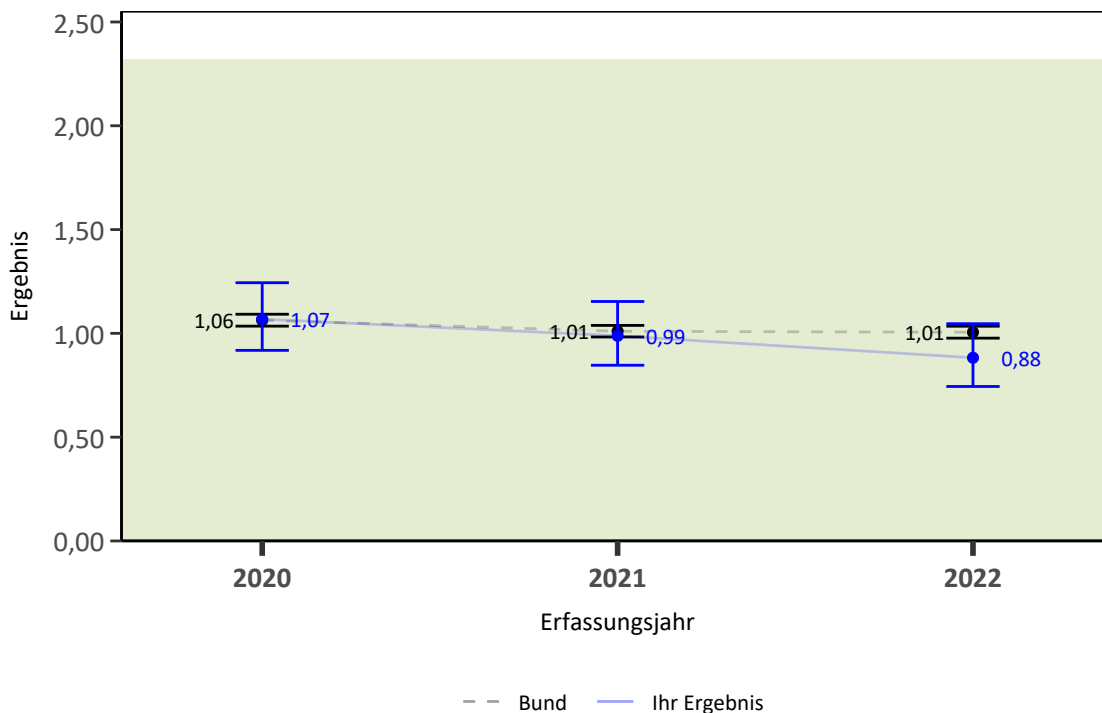
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	804 / 834	96,40 %	94,91 % - 97,47 %
	2021	818 / 851	96,12 %	94,60 % - 97,23 %
	2022	733 / 753	97,34 %	95,93 % - 98,27 %
Bund	2020	23.063 / 23.796	96,92 %	96,69 % - 97,13 %
	2021	22.424 / 23.076	97,17 %	96,95 % - 97,38 %
	2022	21.063 / 21.749	96,85 %	96,61 % - 97,07 %

51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

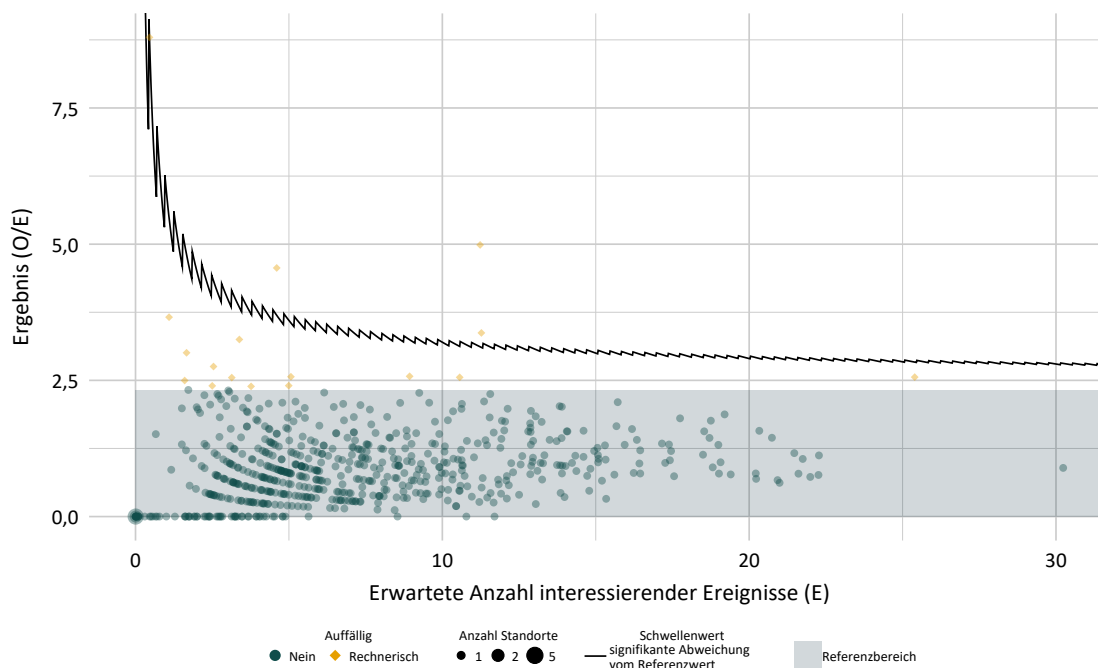
Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

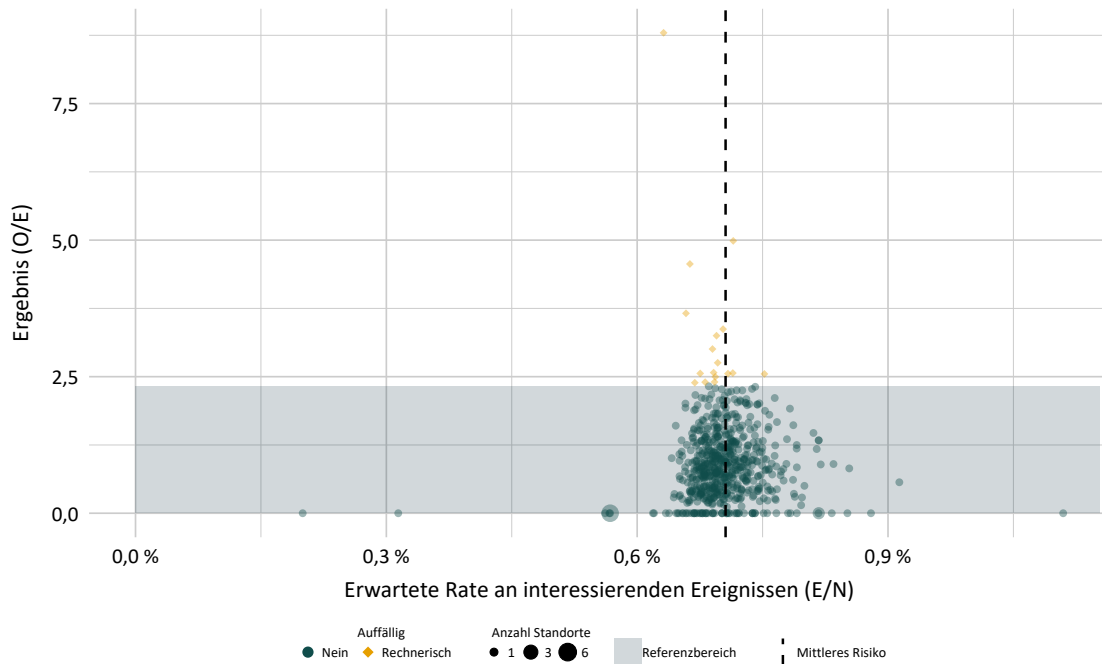
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	22.241	165 / 154,39	1,07	0,92 - 1,24
	2021	22.682	159 / 160,90	0,99	0,85 - 1,15
	2022	21.144	131 / 148,44	0,88	0,74 - 1,05
Bund	2020	694.500	5.213 / 4.903,49	1,06	1,03 - 1,09
	2021	705.663	5.023 / 4.972,95	1,01	0,98 - 1,04
	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,62 % 131/21.144	0,71 % 4.671/658.350
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,70 % 148,44/21.144	0,71 % 4.646,21/658.350
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	0,88	1,01

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,04 % 8/21.144	0,03 % 209/658.350
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,03 % 6,08/21.144	0,03 % 176,60/658.350
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	1,32	1,18

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,18 % 38/21.104	0,21 % 1.360/657.149
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,20 % 43,05/21.104	0,20 % 1.344,11/657.149
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	0,88	1,01

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,13 % 27/20.994	0,24 % 1.589/653.053
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,26 % 54,02/20.994	0,26 % 1.697,00/653.053
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	0,50	0,94

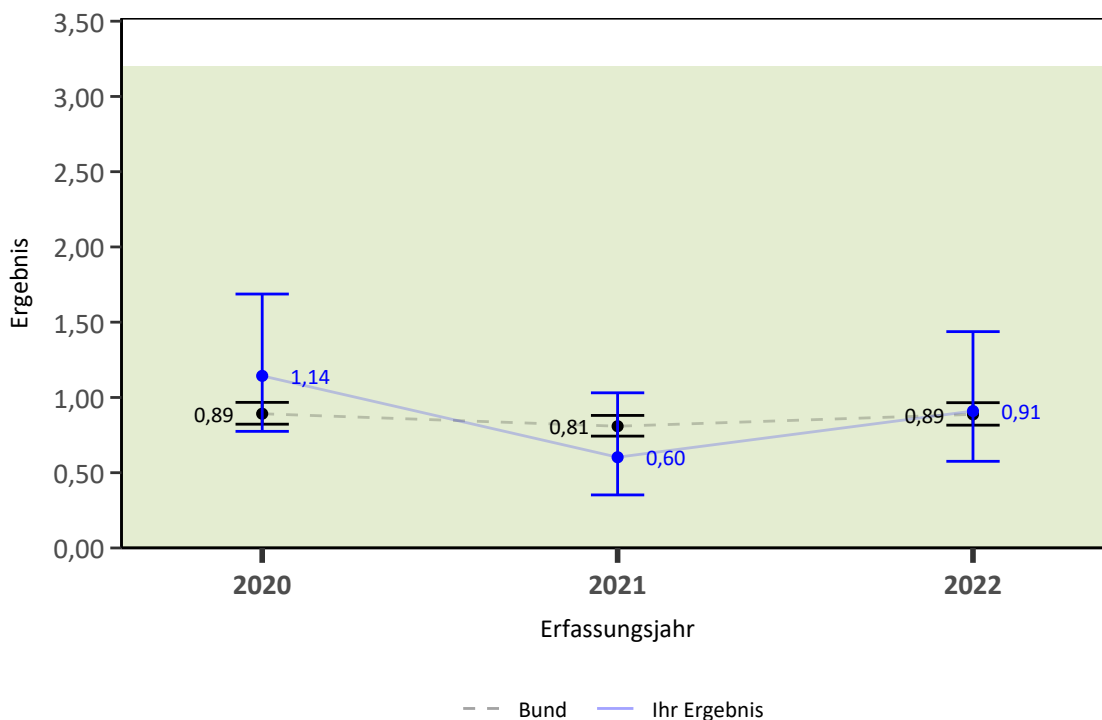
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,28 % 58/21.004	0,23 % 1.513/653.471
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,22 % 45,29/21.004	0,22 % 1.428,51/653.471
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	1,28	1,06

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

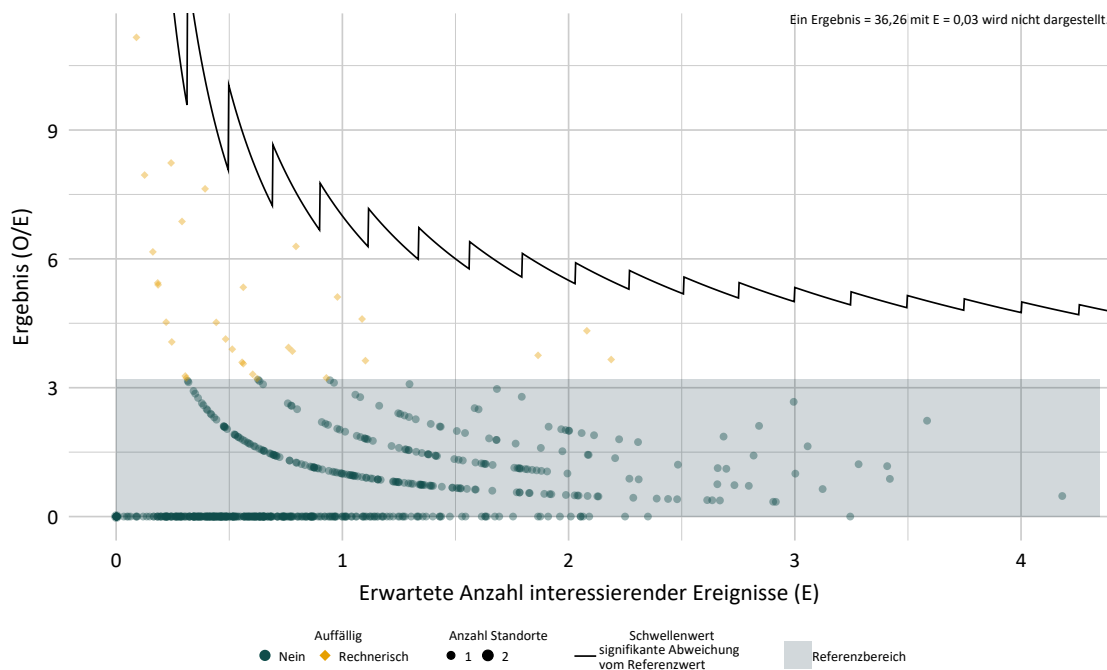
Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 3,20 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

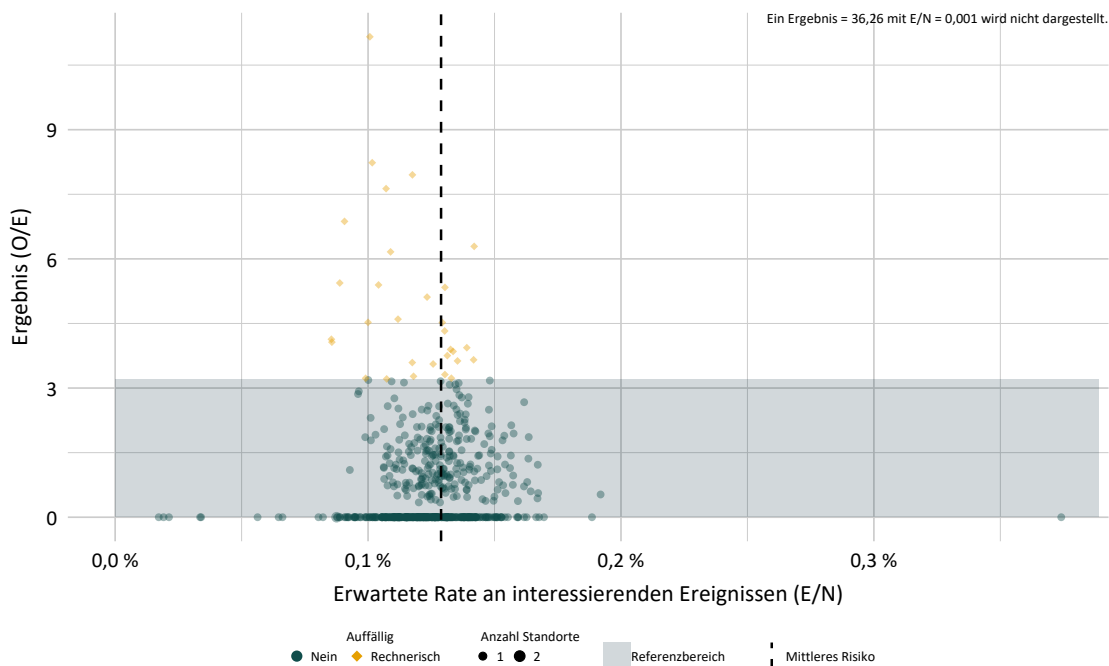
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	15.926	25 / 21,87	1,14	0,77 - 1,69
	2021	16.019	13 / 21,57	0,60	0,35 - 1,03
	2022	14.812	18 / 19,79	0,91	0,58 - 1,44
Bund	2020	506.469	583 / 653,76	0,89	0,82 - 0,97
	2021	513.155	534 / 660,21	0,81	0,74 - 0,88
	2022	474.861	543 / 611,91	0,89	0,82 - 0,97

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 22.849/22.849	100,00 % 707.621/707.621
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	57,35 % 13.103/22.849	60,07 % 425.074/707.621
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,07 % 9/13.103	0,08 % 327/425.074
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,12 % 18/14.812	0,11 % 543/474.861
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,13 % 19,79/14.812	0,13 % 611,91/474.861
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	0,91	0,89

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,07 % 9/13.103	0,08 % 327/425.074
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 12,02/13.103	0,09 % 383,50/425.074
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,75	0,85

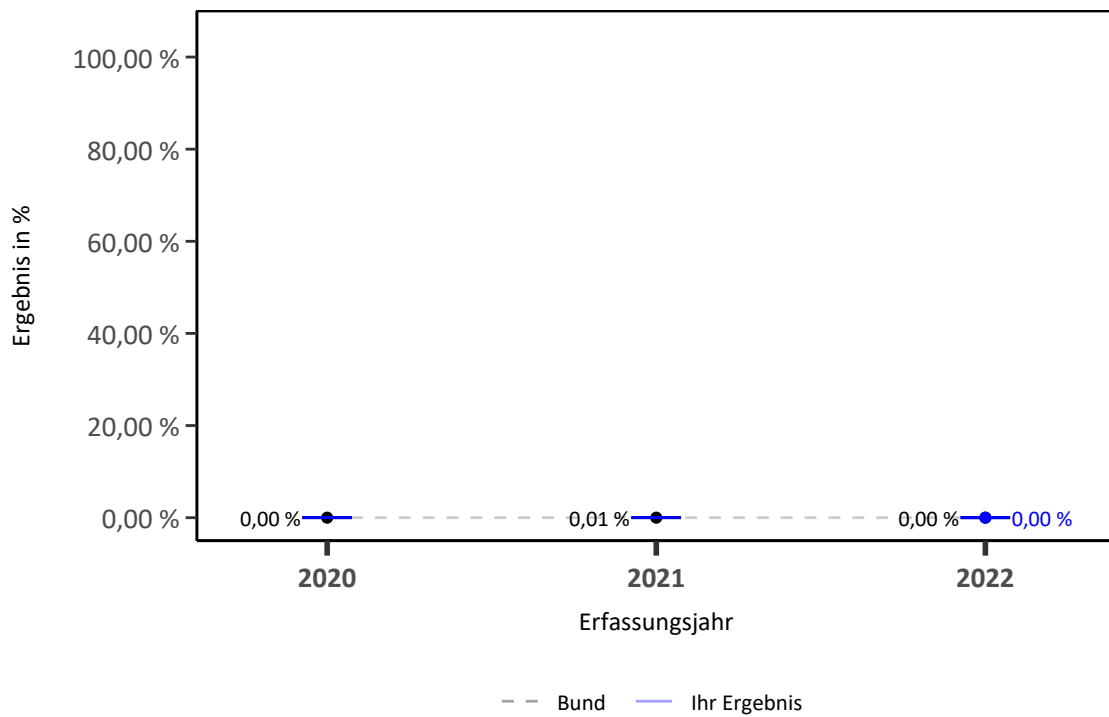
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,53 % 9/1.709	0,43 % 216/49.787
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,45 % 7,77/1.709	0,46 % 228,41/49.787
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	1,16	0,95

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

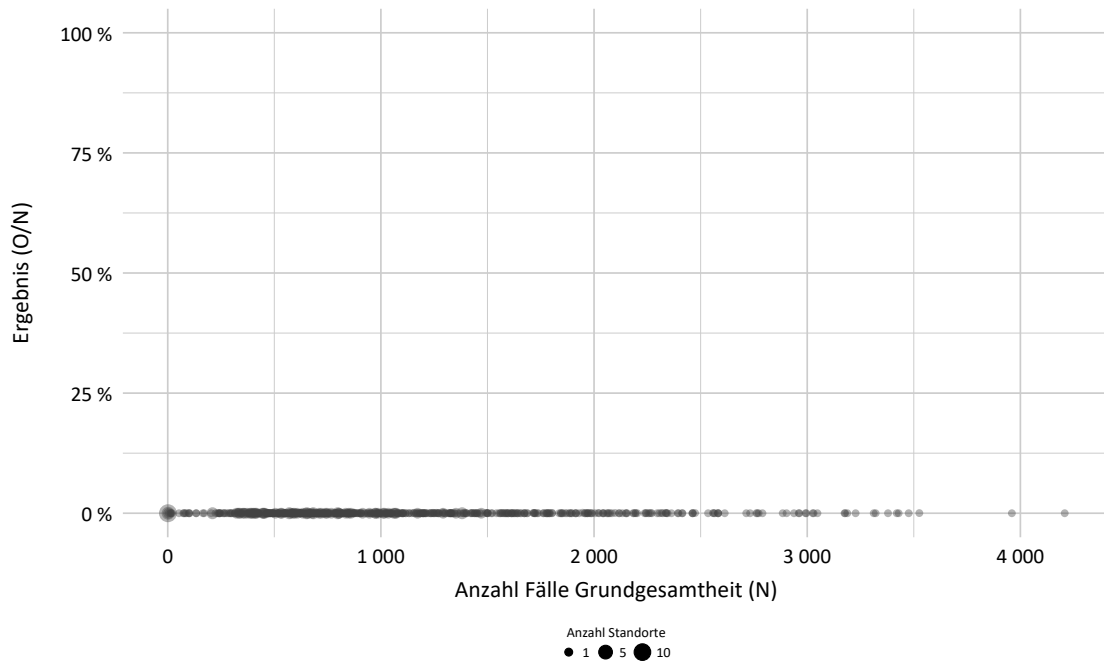
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3 / 24.113	x %	0,00 % - 0,04 %
	2021	≤3 / 24.523	x %	0,00 % - 0,02 %
	2022	0 / 22.849	0,00 %	0,00 % - 0,02 %
Bund	2020	24 / 745.804	0,00 %	0,00 % - 0,00 %
	2021	41 / 757.644	0,01 %	0,00 % - 0,01 %
	2022	30 / 707.621	0,00 %	0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

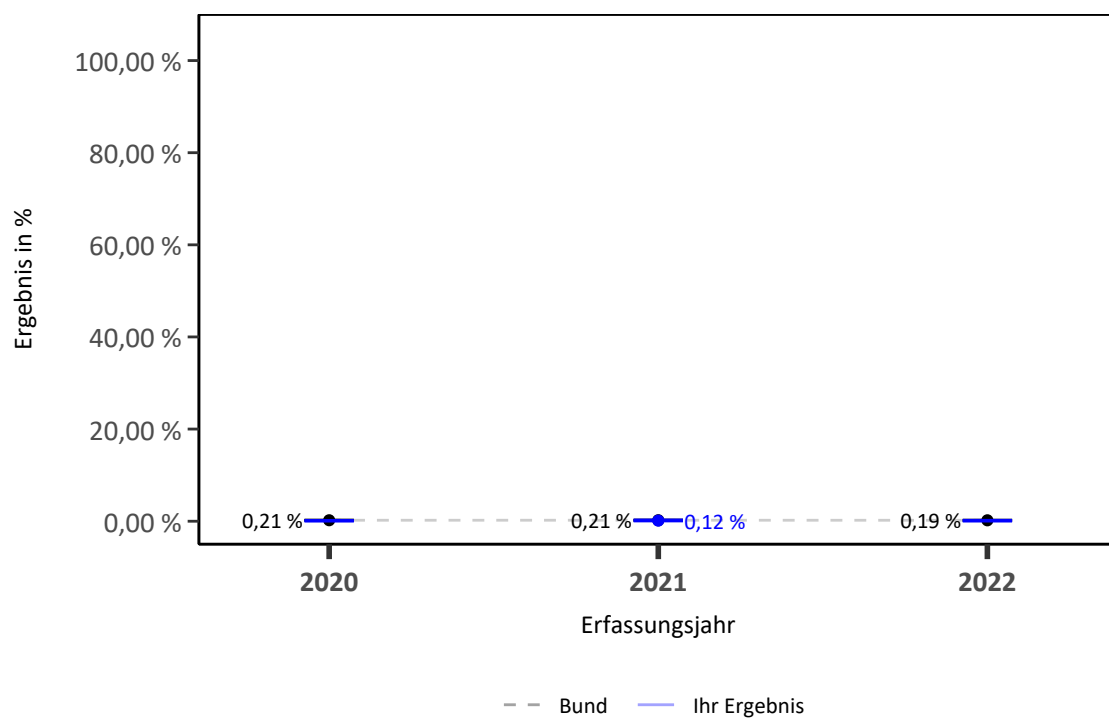
Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
---------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

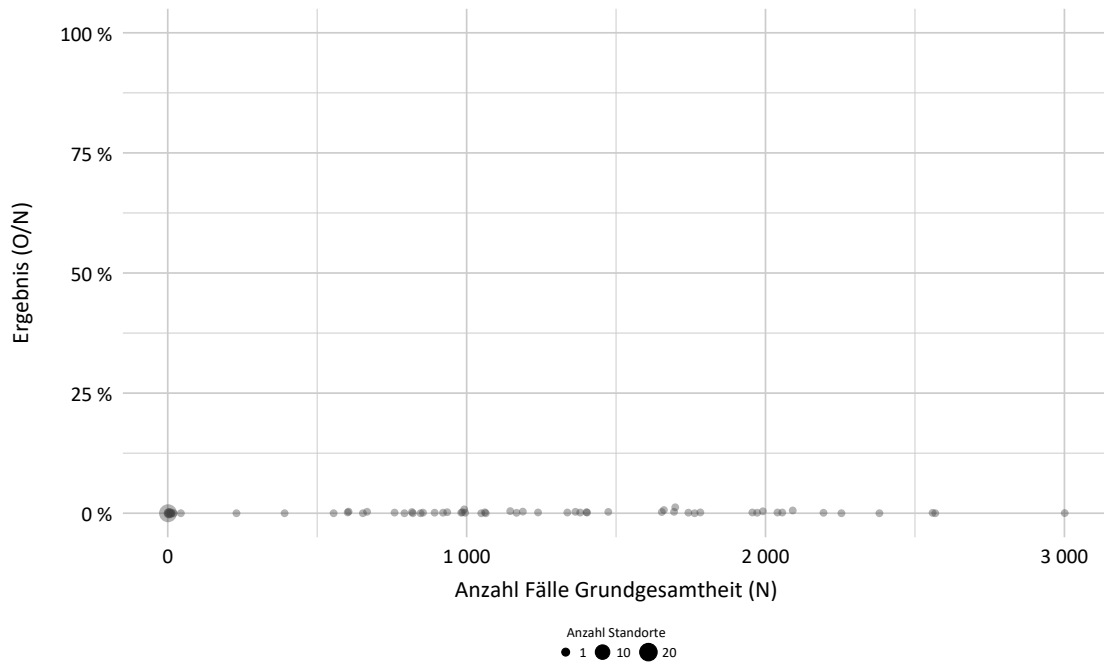
ID	182010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

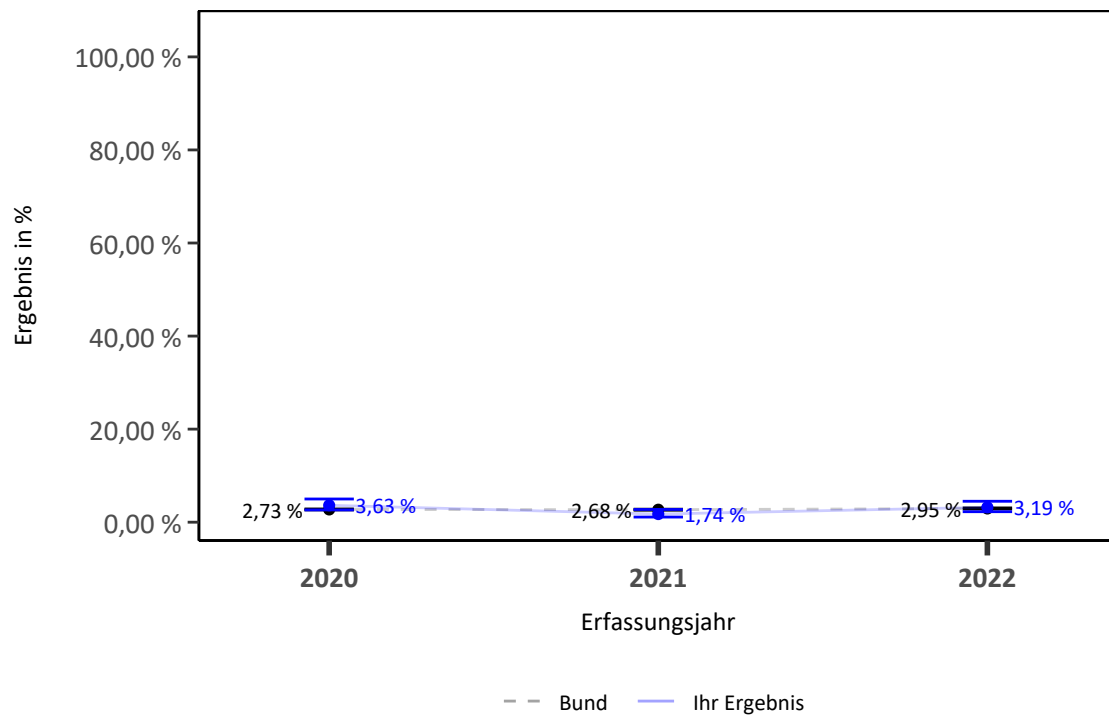
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3 / 4.885	x %	0,02 % - 0,18 %
	2021	6 / 4.923	0,12 %	0,06 % - 0,27 %
	2022	≤3 / 4.356	x %	0,02 % - 0,20 %
Bund	2020	154 / 73.910	0,21 %	0,18 % - 0,24 %
	2021	161 / 76.053	0,21 %	0,18 % - 0,25 %
	2022	138 / 70.771	0,19 %	0,17 % - 0,23 %

182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

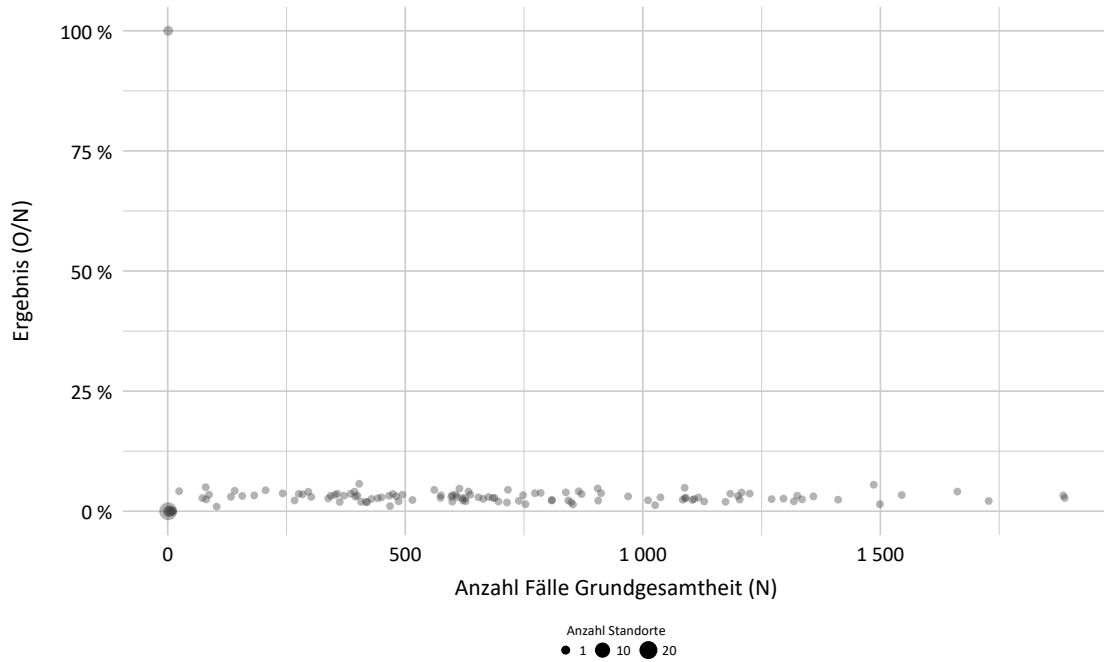
ID	182011
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

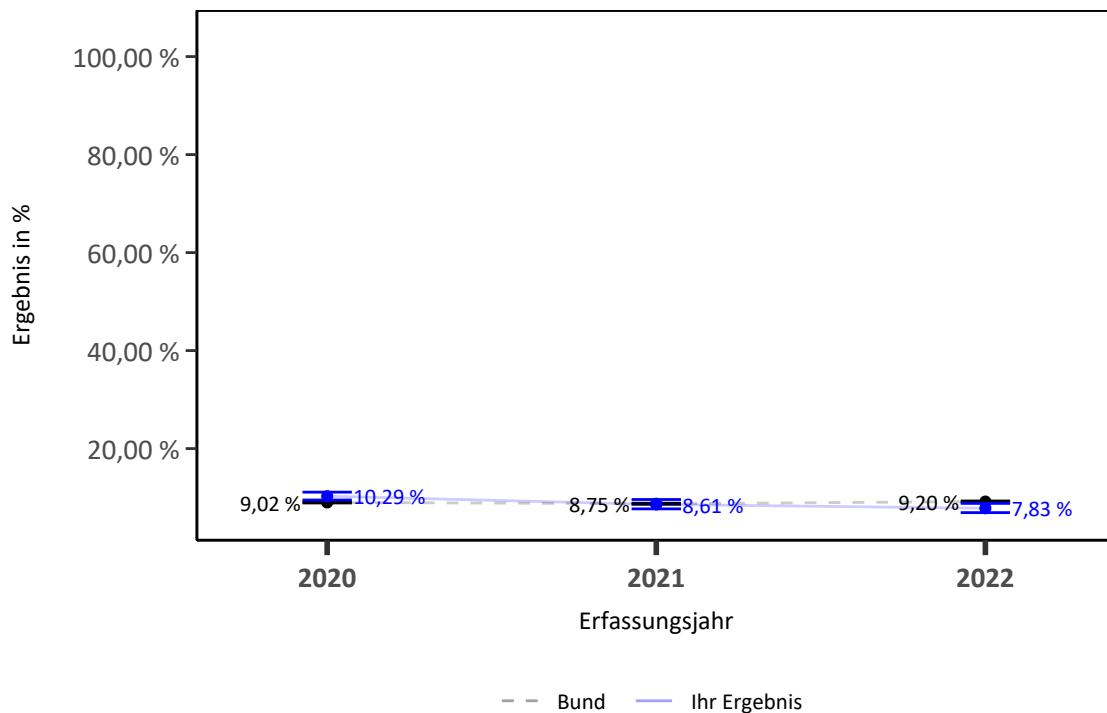
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	36 / 991	3,63 %	2,64 % - 4,99 %
	2021	18 / 1.034	1,74 %	1,10 % - 2,73 %
	2022	31 / 971	3,19 %	2,26 % - 4,50 %
Bund	2020	2.636 / 96.412	2,73 %	2,63 % - 2,84 %
	2021	2.382 / 88.841	2,68 %	2,58 % - 2,79 %
	2022	2.415 / 81.972	2,95 %	2,83 % - 3,06 %

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

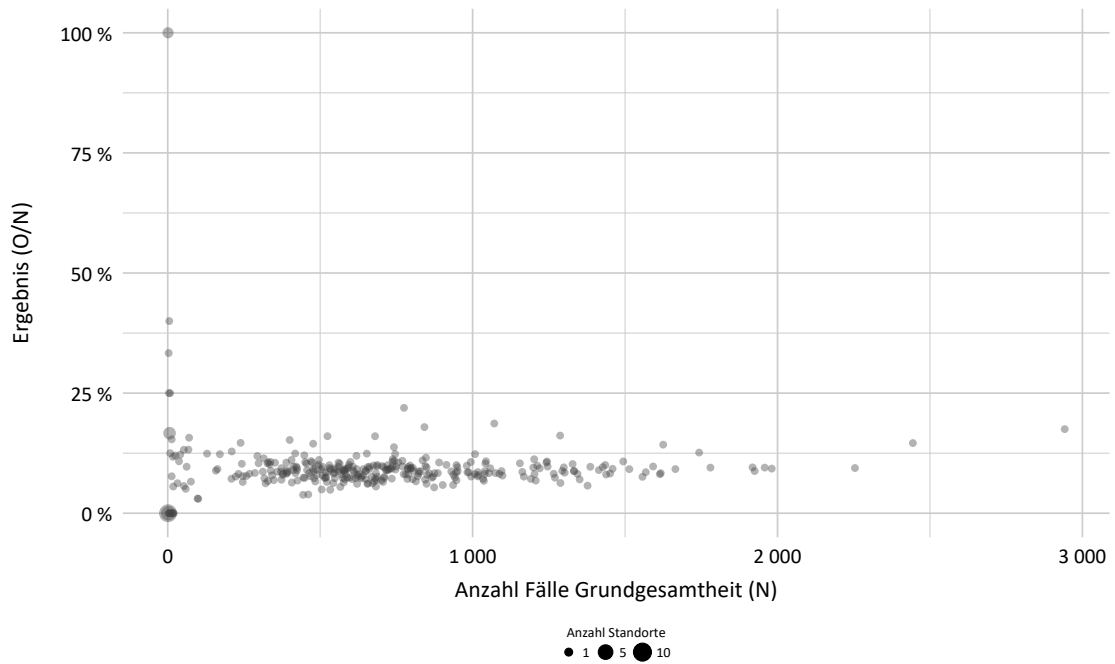
ID	182014
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	564 / 5.482	10,29 %	9,51 % - 11,12 %
	2021	285 / 3.311	8,61 %	7,70 % - 9,61 %
	2022	245 / 3.130	7,83 %	6,94 % - 8,82 %
Bund	2020	22.983 / 254.879	9,02 %	8,91 % - 9,13 %
	2021	22.310 / 255.027	8,75 %	8,64 % - 8,86 %
	2022	21.264 / 231.214	9,20 %	9,08 % - 9,32 %

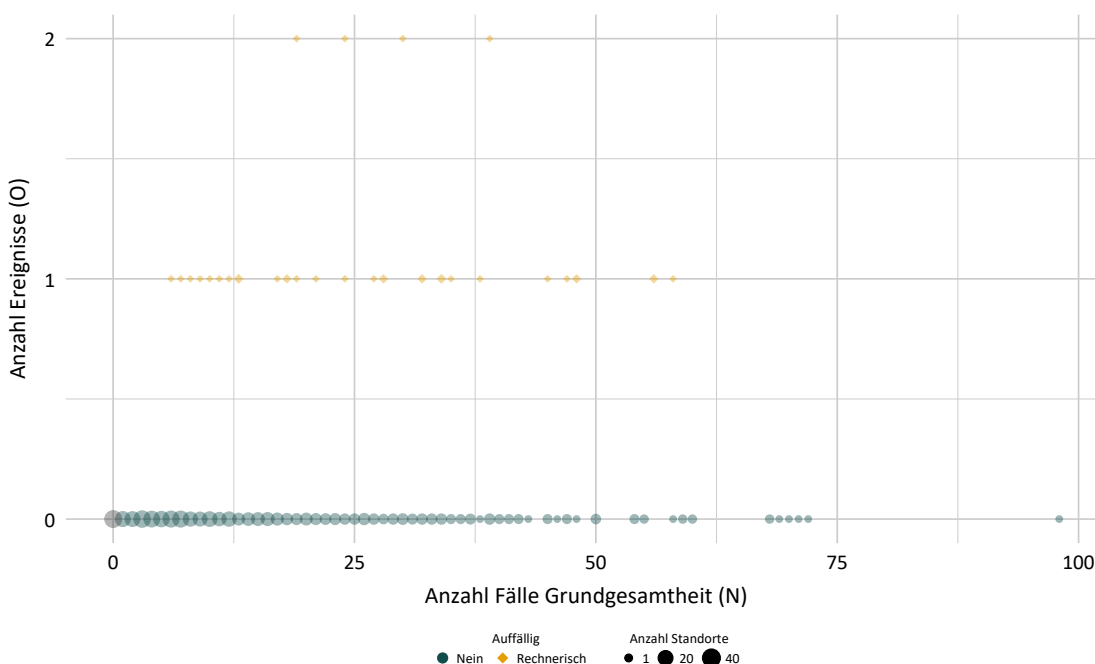
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		≤3 / 344	x %	9,09 % 1 / 11
Bund		41 / 9.745	0,42 %	6,08 % 37 / 609

850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI. Hypothese Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Kindern, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,58 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

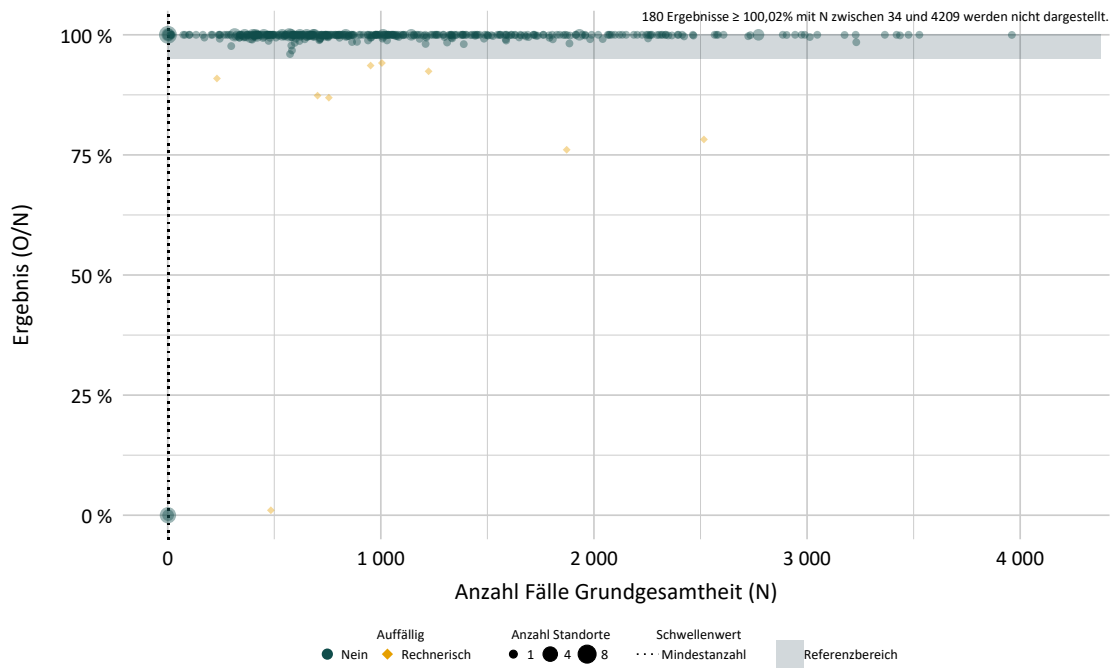
Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	142 / 21.101	0,67 %	0,00 % 0 / 11
Bund	5.191 / 657.464	0,79 %	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850081
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



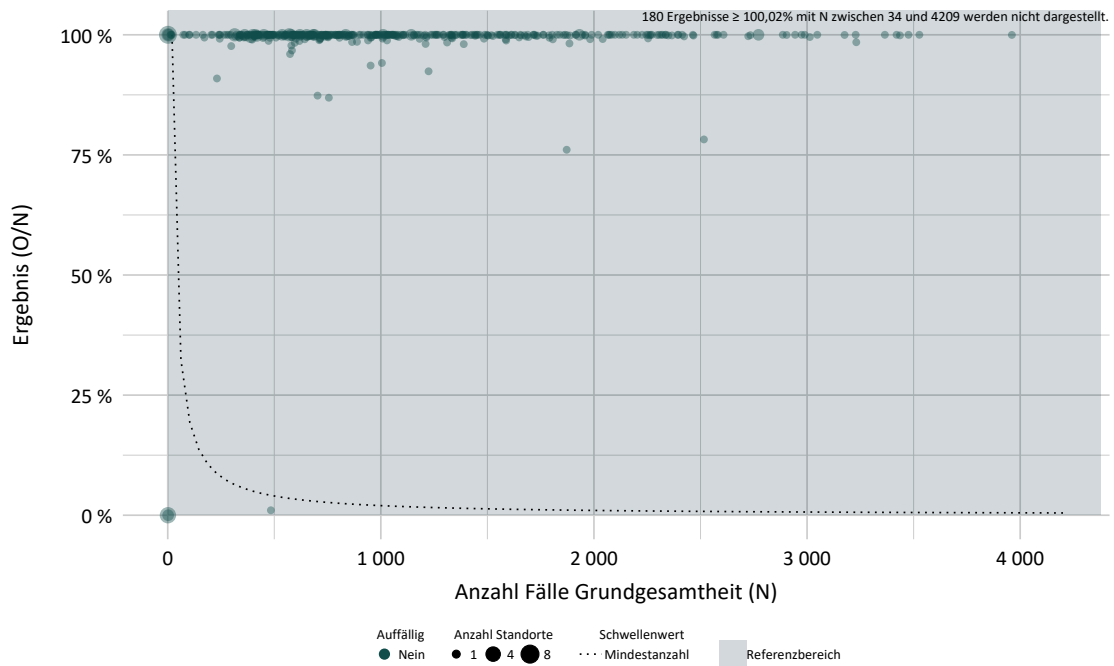
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	22.853 / 22.839	100,06 %	0,00 % 0 / 11
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	1,39 % 9 / 647

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



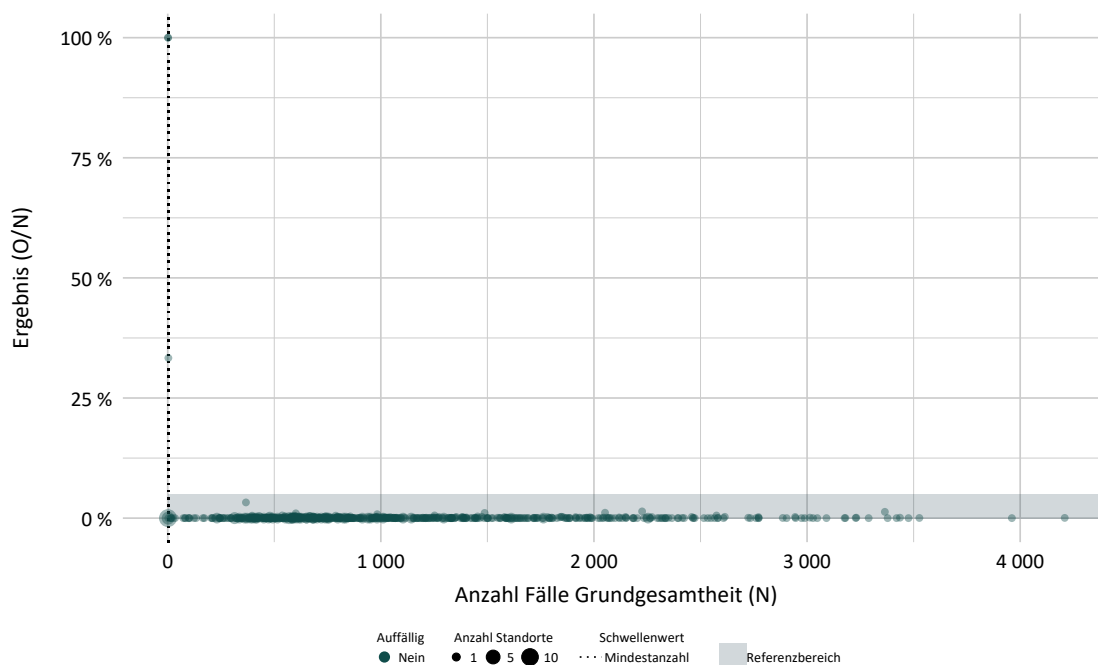
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	22.853 / 22.839	100,06 %	0,00 % 0 / 11
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	0,93 % 6 / 647

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		4 / 22.839	0,02 %	0,00 % 0 / 11
Bund		406 / 706.051	0,06 %	0,00 % 0 / 647

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	22.849	100,00	707.621	100,00
davon				
Erstgebärende	11.003	48,16	328.921	46,48
Mehrgebärende	11.846	51,84	378.700	53,52
davon				
Einlingsschwangerschaften	22.381	97,95	694.918	98,20
Mehrlingsschwangerschaften	468	2,05	12.703	1,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	23.321	100,00	720.527	100,00
davon				
Einlinge	22.381	95,97	694.918	96,45
Zwillinge	907	3,89	24.967	3,47
Drillinge	33	0,14	601	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	41	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	1.830	7,85	56.884	7,89
Februar	1.644	7,05	52.390	7,27
März	1.808	7,75	56.831	7,89
April	1.834	7,86	56.145	7,79
Mai	1.987	8,52	63.576	8,82
Juni	2.090	8,96	63.002	8,74
Juli	2.146	9,20	66.669	9,25
August	2.120	9,09	66.398	9,22
September	2.044	8,76	65.154	9,04
Oktober	2.022	8,67	61.474	8,53
November	1.922	8,24	56.110	7,79
Dezember	1.874	8,04	55.894	7,76

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Alter				
< 18	65	0,28	2.959	0,42
18 - 29	6.673	29,20	249.216	35,22
30 - 34	8.651	37,86	268.662	37,97
35 - 39	5.868	25,68	151.347	21,39
≥ 40	1.592	6,97	35.437	5,01

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	8.467	37,06	262.543	37,10
1	7.225	31,62	223.200	31,54
2	3.744	16,39	116.486	16,46
3 und mehr	3.413	14,94	105.392	14,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 14.382		N = 445.078	
Lebendgeburten				
0	2.615	18,18	68.279	15,34
1	7.873	54,74	243.894	54,80
2	2.593	18,03	86.807	19,50
3	809	5,63	28.137	6,32
4	308	2,14	10.127	2,28
5 und mehr	184	1,28	7.834	1,76
Totgeburten				
0	14.110	98,11	437.858	98,38
1	233	1,62	6.449	1,45
2 und mehr	39	0,27	771	0,17

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	163	0,70	4.310	0,60
28 - 31 SSW	211	0,90	5.859	0,81
32 - 36 SSW	1.615	6,93	47.231	6,56
37 - 41 SSW	21.176	90,80	659.095	91,47
> 41 SSW	156	0,67	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 17.055		N = 653.221	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	620	3,64	22.702	3,48
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)	9.543	55,95	344.288	52,71
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	4.175	24,48	164.992	25,26
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	1.771	10,38	74.626	11,42
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	659	3,86	30.382	4,65
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	287	1,68	16.231	2,48

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	295	1,29	12.524	1,77
5 - 7	969	4,24	37.773	5,34
8 - 11	6.914	30,26	300.694	42,49
≥ 12 (Überversorgung)	5.667	24,80	221.877	31,36
ohne Angabe	9.004	39,41	134.753	19,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	4.963	21,72	151.345	21,39
Schwangere mit Befund	17.886	78,28	556.276	78,61
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	5.275	23,09	142.305	20,11
Schwangere mit Geburtsrisiken	17.574	76,91	565.316	79,89

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	22.155	96,96	689.116	97,38
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	607	2,66	15.412	2,18
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	87	0,38	3.093	0,44

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
	N	N
Alle Mütter	N = 22.849	N = 707.621
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	607	15.412
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	≤3	101

Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden)		
Anzahl der Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte mit Angabe von Werten	607	15.412
5. Perzentil	2,42	2,02
25. Perzentil	52,05	54,28
Mittelwert	676,95	578,97
Median	318,08	254,21
75. Perzentil	1.141,12	931,47
95. Perzentil	2.358,98	1.995,95

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 598	N = 15.120
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie erfolgte nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden	444	10.945

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 598	N = 15.120
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen	261	6.241

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Aufnahmeart⁶				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	22.695	99,33	703.819	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	112	0,49	2.901	0,41
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	42	0,18	901	0,13
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	2.373	10,39	70.834	10,01
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	24	0,11	673	0,10
(O44.-) Placenta praevia	56	0,25	1.234	0,17
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	10	0,04	474	0,07
(O48) Übertragene Schwangerschaft	535	2,34	25.100	3,55
(O80) Spontangeburt eines Einlings	2.243	9,82	162.876	23,02
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	1.017	4,45	35.364	5,00

⁶ Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Entbindung	N = 14.962		N = 478.823	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	4.563	30,50	203.028	42,40
3 - 5 cm	2.994	20,01	109.193	22,80
> 5 cm	1.524	10,19	54.738	11,43
ohne Angabe	5.881	39,31	111.864	23,36

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	5.614	24,57	151.488	21,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	7.459	32,64	193.995	27,42

Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	20.982	89,97	640.664	88,92
(2) regelwidrige Schädellage	936	4,01	36.641	5,09
(3) Beckenendlage	1.215	5,21	37.562	5,21
(4) Querlage	152	0,65	4.455	0,62
(9) nicht bestimmt	36	0,15	1.205	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	13.277	56,93	430.501	59,75
Sectio caesarea	8.258	35,41	238.711	33,13
davon				
primär	3.452	41,80	101.553	42,54
sekundär	3.821	46,27	116.418	48,77
nicht näher bezeichnet	985	11,93	20.740	8,69
vaginal-operativ	1.735	7,44	50.396	6,99
davon				
Vakuumentbindung	1.717	98,96	48.793	96,82
Forzepsentbindung	17	0,98	1.572	3,12
sonstige	≤3	x	31	0,06
sonstige	51	0,22	919	0,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 19.043		N = 586.125	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	12.076	63,41	389.971	66,53
Sectio caesarea	5.402	28,37	152.575	26,03
davon				
primär	2.256	41,76	66.906	43,85
sekundär	2.376	43,98	68.989	45,22
nicht näher bezeichnet	770	14,25	16.680	10,93
vaginal-operativ	1.542	8,10	43.435	7,41
davon				
Vakuumentbindung	1.528	99,09	42.296	97,38
Forzepsentbindung	14	0,91	1.128	2,60
sonstige	0	0,00	11	0,03
sonstige	23	0,12	144	0,02

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 361		N = 9.826	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	70	19,39	2.620	26,66
primäre Sectio caesarea	109	30,19	2.238	22,78
sekundäre Sectio caesarea	162	44,88	4.601	46,82
vaginal-operativ	≤3	x	28	0,28
sonstige	19	5,26	339	3,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 226		N = 6.099	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	48	21,24	1.820	29,84
primäre Sectio caesarea	69	30,53	1.437	23,56
sekundäre Sectio caesarea	96	42,48	2.636	43,22
vaginal-operativ	0	0,00	21	0,34
sonstige	13	5,75	185	3,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 111		N = 2.991	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	22	19,82	710	23,74
primäre Sectio caesarea	32	28,83	609	20,36
sekundäre Sectio caesarea	52	46,85	1.541	51,52
Extraktion/Sonstiges	5	4,50	131	4,38

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 19		N = 548	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	6	31,58	154	28,10
sekundäre Sectio caesarea	12	63,16	372	67,88
sonstige	≤3	x	22	4,01

Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 22.960		N = 710.701	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	13.207	57,52	427.881	60,21
primäre Sectio caesarea	3.343	14,56	99.315	13,97
sekundäre Sectio caesarea	3.659	15,94	111.817	15,73
vaginal-operativ	1.734	7,55	50.368	7,09
sonstige	1.017	4,43	21.320	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 21.692		N = 671.206	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	13.116	60,46	425.424	63,38
primäre Sectio caesarea	2.668	12,30	77.253	11,51
sekundäre Sectio caesarea	3.270	15,07	99.383	14,81
vaginal-operativ	1.732	7,98	50.325	7,50
sonstige	906	4,18	18.821	2,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 1.104		N = 34.571	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	83	7,52	2.206	6,38
primäre Sectio caesarea	596	53,99	19.648	56,83
sekundäre Sectio caesarea	334	30,25	10.563	30,55
Extraktion/Sonstiges	91	8,24	2.154	6,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder \geq 1500 g in Querlage	N = 133		N = 3.907	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	74	55,64	2.186	55,95
sekundäre Sectio caesarea	38	28,57	1.395	35,71
sonstige	21	15,79	326	8,34

Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 20.765		N = 647.934	
Sectionmanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	738	3,55	24.614	3,80
davon				
primäre Sectio	467	63,28	15.858	64,43

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectiomanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 19.043		N = 586.125	
Sectiomanagement bei Schädellage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	412	2,16	13.282	2,27
davon				
Sectio	304	73,79	11.519	86,73
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	384	2,02	19.123	3,26
davon				
sekundäre Sectio	294	76,56	13.385	69,99
pathologisches CTG (77)	2.863	15,03	92.419	15,77
davon				
sekundäre Sectio	841	29,37	26.734	28,93
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	3.418	17,95	105.959	18,08
davon				
Sectio	2.362	69,10	71.962	67,91

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 22.381		N = 694.918	
Indikation zur Sectio				
Sectio	7.527	33,63	219.353	31,57
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	305	4,05	13.799	6,29
pathologisches CTG (77)	1.441	19,14	39.974	18,22
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	2.173	28,87	73.504	33,51
primäre Sectio (> 36 SSW)	2.789	12,46	84.889	12,22
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	431	15,45	15.105	17,79
sekundäre Sectio	3.499	15,63	107.334	15,45
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	566	16,18	20.635	19,23

¹⁰ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 8.258		N = 238.711	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	1.310	15,86	31.031	13,00

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 344		N = 9.745	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	344	100,00	9.725	99,79
21 - 30 Minuten	0	0,00	13	0,13
> 30 Minuten	0	0,00	7	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 321		N = 8.983	
Hauptindikation bei Notsectio¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	40	0,45
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	11	0,12
(62) Fehlbildung	0	0,00	5	0,06
(63) Frühgeburt	≤3	x	101	1,12
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	≤3	x	23	0,26
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	≤3	x	92	1,02
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	6	0,07
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	≤3	x	89	0,99
(70) Placenta praevia	≤3	x	99	1,10
(71) vorzeitige Plazentalösung	28	8,72	944	10,51
(72) sonstige uterine Blutungen	6	1,87	119	1,32
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	19	0,21
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	≤3	x
(75) mütterliche Erkrankung	5	1,56	62	0,69
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	6	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 321		N = 8.983	
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	220	68,54	5.818	64,77
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	5	0,06
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	34	10,59	360	4,01
(80) Nabelschnurvorfall	≤3	x	261	2,91
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	15	0,17
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	22	0,24
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	≤3	x	84	0,94
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	30	0,33
(85) Uterusruptur	5	1,56	161	1,79
(86) Querlage/Schräglage	0	0,00	34	0,38
(87) Beckenendlage	≤3	x	153	1,70
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	x
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	28	0,31
(91) tiefer Querstand	0	0,00	≤3	x
(92) hoher Geradstand	0	0,00	16	0,18
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	25	0,28
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	18	0,20
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	8	0,09
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	17	0,19
(98) Schulterdystokie	0	0,00	7	0,08
(94) sonstige	9	2,80	296	3,30

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 5.275		N = 142.305	
Wochentag der Geburt				
Montag	790	14,98	20.227	14,21
Dienstag	763	14,46	20.558	14,45
Mittwoch	733	13,90	20.455	14,37
Donnerstag	801	15,18	20.748	14,58
Freitag	740	14,03	20.609	14,48
Samstag	725	13,74	20.010	14,06
Sonntag	723	13,71	19.698	13,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 7.893		N = 229.072	
Wochentag der Geburt				
Montag	1.396	17,69	38.667	16,88
Dienstag	1.247	15,80	37.309	16,29
Mittwoch	1.264	16,01	38.056	16,61
Donnerstag	1.430	18,12	38.243	16,69
Freitag	1.280	16,22	40.275	17,58
Samstag	684	8,67	18.376	8,02
Sonntag	594	7,53	18.154	7,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 3.277		N = 96.803	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	2.880	87,89	88.565	91,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	211	6,44	3.978	4,11
Samstag, Sonntag, Feiertag	252	7,69	5.972	6,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 3.666		N = 112.000	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	1.392	37,97	44.233	39,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	1.277	34,83	37.303	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	1.076	29,35	33.155	29,60

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 14.962		N = 478.823	
Episiotomie				
(0) nein	13.980	93,44	409.412	85,50
(1) median	61	0,41	4.509	0,94
(2) mediolateral	916	6,12	63.009	13,16
(3) sonstige	5	0,03	1.893	0,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	2.096	8,99	36.256	5,03
davon pH-Wert				
< 7,000	≤3	x	71	0,20
7,000 - 7,099	12	0,57	381	1,05
7,100 - 7,199	165	7,87	2.366	6,53
≥ 7,200	1.918	91,51	33.438	92,23
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	113	0,31
-16 bis < -10	31	1,48	1.140	3,14
-10 bis < -5	383	18,27	6.478	17,87
-5 bis < 0	1.324	63,17	21.322	58,81
≥ 0	356	16,98	7.203	19,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 3.352		N = 111.473	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	1.004	29,95	21.390	19,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 1.103		N = 36.673	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	396	35,90	7.635	20,82

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	15.699	67,32	653.404	90,68
CTG-Kontrolle				
(1) ja	22.906	98,22	693.528	96,25
davon				
(1) intermittierend	7.443	32,49	266.315	38,40
(2) kontinuierlich bis Geburt	12.419	54,22	345.734	49,85
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	3.715	16,22	96.250	13,88

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	1.736 7,62 %	3.199 14,04 %	4.935 21,66 %
mit Befund	3.514 15,43 %	14.330 62,91 %	17.844 78,34 %
Gesamt	5.250 23,05 %	17.529 76,95 %	22.779 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	46.985 6,66 %	102.769 14,57 %	149.754 21,24 %
mit Befund	94.884 13,46 %	460.541 65,31 %	555.425 78,76 %
Gesamt	141.869 20,12 %	563.310 79,88 %	705.179 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 17.886		N = 556.276	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	5.797	32,41	191.101	34,35
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	4.378	24,48	126.826	22,80
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	525	2,94	17.130	3,08
(04) Allergie	3.945	22,06	147.527	26,52
(05) Frühere Bluttransfusionen	179	1,00	5.449	0,98

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 17.886		N = 556.276	
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	936	5,23	25.011	4,50
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	1.118	6,25	21.537	3,87
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	53	0,30	2.378	0,43
(09) Diabetes mellitus	366	2,05	7.963	1,43
(10) Adipositas	1.901	10,63	87.312	15,70
(11) Kleinwuchs	170	0,95	5.458	0,98
(12) Skelettanomalien	234	1,31	11.947	2,15
(13) Schwangere unter 18 Jahren	70	0,39	3.161	0,57
(14) Schwangere über 35 Jahren	4.859	27,17	134.854	24,24
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	163	0,91	7.393	1,33
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	1.053	5,89	23.984	4,31
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	459	2,57	16.155	2,90
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	117	0,65	3.499	0,63
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.460	8,16	44.390	7,98
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	469	2,62	11.264	2,02
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	817	4,57	32.788	5,89
(22) Komplikationen post partum	253	1,41	9.219	1,66
(23) Z. n. Sectio caesarea	3.373	18,86	112.420	20,21
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	1.107	6,19	26.151	4,70
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	637	3,56	22.298	4,01
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.772	9,91	47.346	8,51
(27) Behandlungsbedürftige	346	1,93	16.085	2,89

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 17.886		N = 556.276	
Allgemeinerkrankung				
(28) Dauermedikation	1.224	6,84	34.575	6,22
(29) Abusus	321	1,79	15.802	2,84
(30) Besondere psychische Belastung	154	0,86	3.286	0,59
(31) Besondere soziale Belastung	52	0,29	1.946	0,35
(32) Blutungen < 28 SSW	221	1,24	5.878	1,06
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	32	0,18	1.372	0,25
(34) Placenta praevia	78	0,44	2.050	0,37
(35) Mehrlingsschwangerschaft	408	2,28	11.038	1,98
(36) Hydramnion	25	0,14	1.648	0,30
(37) Oligohydramnie	25	0,14	2.871	0,52
(38) Terminunklarheit	18	0,10	1.612	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	116	0,65	4.368	0,79
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	188	1,05	5.287	0,95
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	93	0,52	5.133	0,92
(42) Anämie	390	2,18	12.917	2,32
(43) Harnwegsinfektion	17	0,10	1.394	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	≤3	x	185	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	37	0,21	2.033	0,37
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	220	1,23	9.502	1,71
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	21	0,12	817	0,15
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	26	0,15	1.231	0,22
(49) Hypotonie	12	0,07	521	0,09
(50) Gestationsdiabetes	1.320	7,38	52.365	9,41
(51) Lageanomalie	206	1,15	8.508	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	933	5,22	38.213	6,87

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 17.886		N = 556.276	
(53) Hyperemesis	189	1,06	1.577	0,28
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	12	0,07	639	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	8	0,04	250	0,04
(56) Z. n. Hypertonie	9	0,05	413	0,07

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 17.574		N = 565.316	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	4.085	23,24	121.101	21,42
(61) Übertragung des Termins	1.078	6,13	37.370	6,61
(62) Fehlbildung	106	0,60	2.590	0,46
(63) Frühgeburt	906	5,16	25.709	4,55
(64) Mehrlingsschwangerschaft	453	2,58	12.280	2,17
(65) Plazentainsuffizienz	401	2,28	13.250	2,34
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	561	3,19	15.930	2,82
(67) Rh-Inkompatibilität	64	0,36	2.143	0,38
(68) Diabetes mellitus	1.335	7,60	36.781	6,51
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	4.073	23,18	126.542	22,38
(70) Placenta praevia	108	0,61	3.206	0,57
(71) vorzeitige Plazentalösung	100	0,57	3.693	0,65
(72) sonstige uterine Blutungen	158	0,90	4.809	0,85

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 17.574		N = 565.316	
(73) Amnioninfektionssyndrom	187	1,06	6.122	1,08
(74) Fieber unter der Geburt	177	1,01	4.457	0,79
(75) mütterliche Erkrankung	1.330	7,57	34.793	6,15
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	125	0,71	4.286	0,76
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	3.396	19,32	112.702	19,94
(78) grünes Fruchtwasser	1.212	6,90	59.103	10,45
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	149	0,85	1.762	0,31
(80) Nabelschnurvorfal	12	0,07	633	0,11
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	767	4,36	68.272	12,08
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	515	2,93	25.350	4,48
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	1.171	6,66	49.983	8,84
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	460	2,62	16.122	2,85
(85) Uterusruptur	82	0,47	2.885	0,51
(86) Querlage/Schräglage	136	0,77	3.989	0,71
(87) Beckenendlage	1.050	5,97	34.957	6,18
(88) hintere Hinterhauptslage	317	1,80	17.243	3,05
(89) Vorderhauptslage	54	0,31	2.090	0,37
(90) Gesichtslage/Stirnlage	21	0,12	1.067	0,19
(91) tiefer Querstand	36	0,20	1.078	0,19
(92) hoher Geradstand	107	0,61	6.200	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	395	2,25	8.678	1,54

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 17.574		N = 565.316	
(95) HELLP-Syndrom	84	0,48	2.830	0,50
(96) intrauteriner Fruchttod	64	0,36	1.743	0,31
(97) pathologischer Dopplerbefund	120	0,68	3.850	0,68
(98) Schulterdystokie	125	0,71	4.003	0,71
(94) sonstige	5.649	32,14	163.044	28,84

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	163	0,70	4.310	0,60
28 - 31 SSW	211	0,90	5.859	0,81
32 - 36 SSW	1.615	6,93	47.231	6,56
37 - 41 SSW	21.176	90,80	659.095	91,47
> 41 SSW	156	0,67	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Geschlecht				
(1) männlich	11.901	51,03	369.416	51,27
(2) weiblich	11.413	48,94	350.875	48,70
(3) divers	0	0,00	17	0,00
(8) unbestimmt	7	0,03	219	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	35	0,15	1.103	0,15
500 - 749 g	76	0,33	1.897	0,26
750 - 999 g	75	0,32	2.003	0,28
1000 - 1499 g	175	0,75	4.823	0,67
1500 - 1999 g	320	1,37	9.130	1,27
2000 - 2499 g	930	3,99	28.245	3,92
2500 - 2999 g	3.563	15,28	110.573	15,35
3000 - 3999 g	15.703	67,33	488.156	67,75
4000 - 4499 g	2.184	9,36	65.846	9,14
≥ 4500 g	260	1,11	8.751	1,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 23.222		N = 717.449	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	523	2,25	13.741	1,92
31 bis < 33 cm	1.573	6,77	44.116	6,15
33 bis < 35 cm	8.421	36,26	253.418	35,32
35 bis < 37 cm	10.270	44,23	317.177	44,21
≥ 37 cm	2.170	9,34	69.401	9,67
ohne Angabe	265	1,14	19.596	2,73

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 23.222		N = 717.449	
Apgar nach 1 Minute				
0	15	0,06	563	0,08
1 - 3	235	1,01	7.156	1,00
4 - 6	815	3,51	25.325	3,53
7 - 9	19.673	84,72	608.401	84,80
10	2.439	10,50	74.024	10,32
ohne Angabe	45	0,19	1.980	0,28
Apgar nach 5 Minuten				
0	15	0,06	281	0,04
1 - 3	38	0,16	1.413	0,20
4 - 6	222	0,96	7.562	1,05
7 - 9	4.687	20,18	152.483	21,25
10	18.218	78,45	553.736	77,18
ohne Angabe	42	0,18	1.974	0,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 23.222		N = 717.449	
Apgar nach 10 Minuten				
0	24	0,10	552	0,08
1 - 3	23	0,10	778	0,11
4 - 6	55	0,24	1.711	0,24
7 - 9	2.241	9,65	66.164	9,22
10	20.838	89,73	646.141	90,06
ohne Angabe	41	0,18	2.103	0,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 23.034		N = 711.188	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	70	0,30	1.868	0,26
7,00 - 7,09	553	2,40	14.878	2,09
7,10 - 7,19	4.065	17,65	108.395	15,24
≥ 7,20	18.346	79,65	586.047	82,40
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	36	0,16	1.866	0,26
-16 bis < -10	1.133	4,92	34.195	4,81
-10 bis < -5	7.164	31,10	204.737	28,79
-5 bis 0	12.168	52,83	381.626	53,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 19.043		N = 586.125	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	12.076	63,41	389.971	66,53
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	85	0,70	2.313	0,59
7 - 8	375	3,11	11.505	2,95
9 - 10	11.591	95,98	375.432	96,27
primäre Sectio caesarea	2.256	11,85	66.906	11,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	16	0,71	514	0,77
7 - 8	98	4,34	3.820	5,71
9 - 10	2.138	94,77	62.449	93,34
sekundäre Sectio caesarea	2.376	12,48	68.989	11,77
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	41	1,73	1.618	2,35
7 - 8	242	10,19	6.137	8,90
9 - 10	2.092	88,05	61.066	88,52
vaginal-operativ	1.542	8,10	43.435	7,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	23	1,49	698	1,61
7 - 8	167	10,83	3.872	8,91
9 - 10	1.351	87,61	38.811	89,35
sonstige	793	4,16	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 19.043		N = 586.125	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	525	2,76	13.641	2,33
davon Base Excess				
< -16	19	3,62	1.081	7,92
-16 bis < -10	303	57,71	7.799	57,17
-10 bis < -5	182	34,67	4.281	31,38
-5 bis 0	14	2,67	344	2,52
pH-Wert 7,10 bis 7,19	3.635	19,09	95.008	16,21
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	157	0,17
-16 bis < -10	525	14,44	15.819	16,65
-10 bis < -5	2.450	67,40	60.599	63,78
-5 bis 0	641	17,63	17.470	18,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 19.043		N = 586.125	
Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	12.076	63,41	389.971	66,53
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	334	2,77	8.623	2,21
davon Base Excess				
< -16	12	3,59	604	7,00
-16 bis < -10	199	59,58	5.005	58,04
-10 bis < -5	111	33,23	2.747	31,86
-5 bis 0	10	2,99	184	2,13
pH-Wert 7,10 bis 7,19	2.764	22,89	73.446	18,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 19.043		N = 586.125	
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	108	0,15
-16 bis < -10	405	14,65	11.843	16,12
-10 bis < -5	1.869	67,62	47.166	64,22
-5 bis 0	476	17,22	13.605	18,52
primäre Sectio caesarea	2.256	11,85	66.906	11,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	8	0,35	339	0,51
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	21	6,19
-16 bis < -10	≤3	x	117	34,51
-10 bis < -5	4	50,00	169	49,85
-5 bis 0	≤3	x	25	7,37
pH-Wert 7,10 bis 7,19	51	2,26	1.550	2,32
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	0	0,00
-16 bis < -10	0	0,00	50	3,23
-10 bis < -5	22	43,14	764	49,29
-5 bis 0	27	52,94	710	45,81
sekundäre Sectio caesarea	2.376	12,48	68.989	11,77
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	48	2,02	1.491	2,16
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	197	13,21
-16 bis < -10	25	52,08	730	48,96
-10 bis < -5	18	37,50	486	32,60
-5 bis 0	≤3	x	62	4,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	199	8,38	4.999	7,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 19.043		N = 586.125	
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	11	0,22
-16 bis < -10	21	10,55	593	11,86
-10 bis < -5	131	65,83	3.033	60,67
-5 bis 0	46	23,12	1.289	25,79
vaginal-operativ	1.542	8,10	43.435	7,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	125	8,11	3.057	7,04
davon Base Excess				
< -16	5	4,00	246	8,05
-16 bis < -10	72	57,60	1.889	61,79
-10 bis < -5	44	35,20	831	27,18
-5 bis 0	≤3	x	64	2,09
pH-Wert 7,10 bis 7,19	583	37,81	14.507	33,40
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	35	0,24
-16 bis < -10	97	16,64	3.294	22,71
-10 bis < -5	408	69,98	9.397	64,78
-5 bis 0	76	13,04	1.653	11,39
sonstige	793	4,16	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 22.381		N = 694.918	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁶				
Einlinge < 37 SSW	1.460	6,52	42.954	6,18
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	189	12,95	4.512	10,50
> 90. Perzentile	142	9,73	3.701	8,62
Einlinge ≥ 37 SSW	20.921	93,48	651.964	93,82
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	1.810	8,65	60.188	9,23
> 90. Perzentile	2.179	10,42	65.710	10,08

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 23.222		N = 717.449	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	275	1,18	9.256	1,29
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	623	2,68	16.746	2,33
Akute postpartale Therapie¹⁷				
Maskenbeatmung	443	1,91	22.775	3,17
Pufferung	68	0,29	1.762	0,25
Volumensubstitution	154	0,66	5.546	0,77
O2-Anreicherung	403	1,74	21.901	3,05

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 23.222		N = 717.449	
Fehlbildungen				
(0) keine	22.952	98,84	710.575	99,04
(1) leichte	195	0,84	4.891	0,68
(3) schwere	68	0,29	1.844	0,26
(4) letale	7	0,03	139	0,02
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	1.927	8,30	55.137	7,69

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 22.849		N = 707.621	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	313	1,37	8.668	1,22
Frühgeburt < 32 SSW	317	1,39	8.680	1,23
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	104	0,46	2.972	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	317	1,39	9.402	1,33
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	561	2,46	15.930	2,25
(09) Diabetes mellitus ²¹	366	1,60	7.963	1,13

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	171	0,73	4.725	0,66
Höhergradige Mehrlinge	33	0,14	642	0,09

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	21.337	91,49	643.118	89,26
(1) ja	1.984	8,51	77.409	10,74
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	1.111	56,00	37.209	48,07
1 bis < 2 Stunden	123	6,20	7.652	9,89
2 bis < 4 Stunden	96	4,84	5.430	7,01
4 bis < 24 Stunden	187	9,43	8.375	10,82
≥ 24 Stunden	467	23,54	18.743	24,21
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	45	2,27	2.415	3,12
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	13	0,66	902	1,17
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	52	2,62	1.962	2,53
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	177	8,92	8.924	11,53
(P23.-) Angeborene Pneumonie	≤3	x	103	0,13
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	249	12,55	4.480	5,79
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	19	0,96	521	0,67
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	4	0,20	817	1,06
(P57.- bis P59.-) Ikterus	25	1,26	2.000	2,58
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	≤3	x	10	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 20.765		N = 647.934	
Geburtsrisiken				
(0) nein	5.209	25,09	139.712	21,56
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	5.118	98,25	134.912	96,56
(1) ja	91	1,75	4.800	3,44
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	17	18,68	681	14,19
(P35.- bis P39.-) Infektionen	9	9,89	893	18,60
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	≤3	x	235	4,90

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	99	0,42	3.078	0,43
davon				
(1) Tod ante partum	77	77,78	2.065	67,09
(2) Tod sub partu	≤3	x	150	4,87
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	20	20,20	863	28,04
Tod vor Klinikaufnahme	75	0,32	2.429	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	33	0,14	903	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	19.039	81,64	468.314	65,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 22.381		N = 694.918	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	91	0,41	2.747	0,40
davon				
(1) Tod ante partum	70	76,92	1.844	67,13
(2) Tod sub partu	≤3	x	136	4,95
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	19	20,88	767	27,92
Tod vor Klinikaufnahme	70	0,31	2.156	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	27	0,12	726	0,10
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	18.486	82,60	454.480	65,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 29		N = 930	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	≤3	x	7	0,75
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	4	13,79	44	4,73
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,97
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	8	27,59	232	24,95
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	≤3	x	94	10,11
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	0	0,00	45	4,84
(Q-) Fehlbildung	4	13,79	166	17,85
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	≤3	x	32	3,44

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	7 0,03 %	13 0,06 %	35 0,15 %	20 0,09 %
500 - 749 g	13 0,06 %	9 0,04 %	76 0,33 %	49 0,21 %
750 - 999 g	14 0,06 %	≤3 x %	75 0,32 %	47 0,20 %
1000 - 1499 g	8 0,03 %	≤3 x %	175 0,75 %	118 0,51 %
1500 - 1999 g	8 0,03 %	≤3 x %	320 1,37 %	207 0,89 %
2000 - 2499 g	13 0,06 %	≤3 x %	930 3,99 %	655 2,81 %
2500 - 2999 g	15 0,06 %	≤3 x %	3.563 15,28 %	2.835 12,16 %
3000 - 3999 g	18 0,08 %	4 0,02 %	15.703 67,33 %	13.064 56,02 %
4000 - 4499 g	≤3 x %	0 0,00 %	2.184 9,36 %	1.818 7,80 %
≥ 4500 g	0 0,00 %	0 0,00 %	260 1,11 %	226 0,97 %
Gesamt	99 0,42 %	33 0,14 %	23.321 100,00 %	19.039 81,64 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	336 0,05 %	355 0,05 %	1.103 0,15 %	518 0,07 %
500 - 749 g	572 0,08 %	193 0,03 %	1.897 0,26 %	894 0,12 %
750 - 999 g	320 0,04 %	46 0,01 %	2.003 0,28 %	952 0,13 %
1000 - 1499 g	402 0,06 %	54 0,01 %	4.823 0,67 %	2.195 0,30 %
1500 - 1999 g	319 0,04 %	70 0,01 %	9.130 1,27 %	4.120 0,57 %
2000 - 2499 g	314 0,04 %	60 0,01 %	28.245 3,92 %	15.154 2,10 %
2500 - 2999 g	308 0,04 %	40 0,01 %	110.573 15,35 %	70.902 9,84 %
3000 - 3999 g	427 0,06 %	71 0,01 %	488.156 67,75 %	324.162 44,99 %
4000 - 4499 g	52 0,01 %	8 0,00 %	65.846 9,14 %	43.598 6,05 %
≥ 4500 g	28 0,00 %	6 0,00 %	8.751 1,21 %	5.819 0,81 %
Gesamt	3.078 0,43 %	903 0,13 %	720.527 100,00 %	468.314 65,00 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	26 0,11 %	22 0,09 %	163 0,70 %	104 0,45 %
28 - 31 SSW	17 0,07 %	4 0,02 %	211 0,90 %	142 0,61 %
32 - 36 SSW	19 0,08 %	5 0,02 %	1.615 6,93 %	1.134 4,86 %
37 - 41 SSW	37 0,16 %	≤3 x %	21.176 90,80 %	17.525 75,15 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	156 0,67 %	134 0,57 %
Gesamt	99 0,42 %	33 0,14 %	23.321 100,00 %	19.039 81,64 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.014 0,14 %	590 0,08 %	4.310 0,60 %	1.963 0,27 %
28 - 31 SSW	502 0,07 %	76 0,01 %	5.859 0,81 %	2.692 0,37 %
32 - 36 SSW	747 0,10 %	106 0,01 %	47.231 6,56 %	25.077 3,48 %
37 - 41 SSW	805 0,11 %	131 0,02 %	659.095 91,47 %	435.724 60,47 %
> 41 SSW	10 0,00 %	0 0,00 %	4.032 0,56 %	2.858 0,40 %
Gesamt	3.078 0,43 %	903 0,13 %	720.527 100,00 %	468.314 65,00 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 23.321		N = 720.527	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	17.034	73,04	472.028	65,51
(2) mindestens teilweise mit Frauenmilch ernährt	5.437	23,31	136.248	18,91
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	513	2,20	47.246	6,56
ohne Angabe	337	1,45	65.005	9,02

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 22.849		N = 707.621	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	10.425	45,63	318.113	44,96
Dammriss Grad I bis IV	7.159	31,33	206.132	29,13
Blutung > 1000 ml	616	2,70	15.274	2,16
Hysterektomie/Laparotomie	32	0,14	573	0,08
Sepsis ²⁶	14	0,06	238	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	45	0,20	1.137	0,16
Anämie ²⁸	4.316	18,89	144.647	20,44
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	273	1,19	8.825	1,25

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung	N = 1.730		N = 50.271	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	180	10,40	4.878	9,70
Dammriss Grad II	622	35,95	13.633	27,12
Dammriss Grad III	121	6,99	2.879	5,73
Dammriss Grad IV	9	0,52	216	0,43

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 13.203		N = 428.125	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	2.294	17,37	81.535	19,04
Dammriss Grad II	3.714	28,13	96.602	22,56
Dammriss Grad III	193	1,46	5.889	1,38
Dammriss Grad IV	9	0,07	328	0,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 22.849		N = 707.621	
Allgemeine Komplikationen²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	273	1,19	8.825	1,25
Pneumonie ³⁰	13	0,06	176	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	18	0,08	485	0,07
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	≤3	x	43	0,01
Lungenembolie	≤3	x	35	0,00
Harnwegsinfektion ³¹	7	0,03	331	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	5	0,02	178	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	46	0,20	1.540	0,22
sonstige Komplikation	191	0,84	6.461	0,91

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 22.849		N = 707.621	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	12.620	55,23	411.162	58,10
1 Tag	6.566	28,74	201.451	28,47
> 1 Tag	3.642	15,94	94.737	13,39
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	979	4,28	30.332	4,29
1 - 2 Tage	10.281	45,00	279.076	39,44
3 - 6 Tage	11.295	49,43	389.922	55,10
7 - 13 Tage	269	1,18	7.481	1,06
14 - 21 Tage	13	0,06	523	0,07
> 21 Tage	14	0,06	322	0,05
Gesamtverweildauer				
1 Tag	1.085	4,75	38.889	5,50
2 - 3 Tage	13.322	58,30	395.860	55,94
4 - 6 Tage	6.527	28,57	215.532	30,46
7 - 13 Tage	1.083	4,74	31.342	4,43
14 - 21 Tage	134	0,59	3.809	0,54
> 21 Tage	130	0,57	3.586	0,51

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 22.849		N = 707.621	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	22.464	98,32	670.746	94,79

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 22.849		N = 707.621	
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	71	0,31	17.508	2,47
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	44	0,19	3.491	0,49
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	221	0,97	12.083	1,71
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	13	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	23	0,10	2.632	0,37
(07) Tod	0	0,00	30	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	≤3	x	472	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	30	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	19	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	5	0,02	48	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	10	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	74	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	222	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	7	0,03	165	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	30	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	0	0,00	29	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 22.849		N = 707.621	
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	9	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	4	0,00

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV